

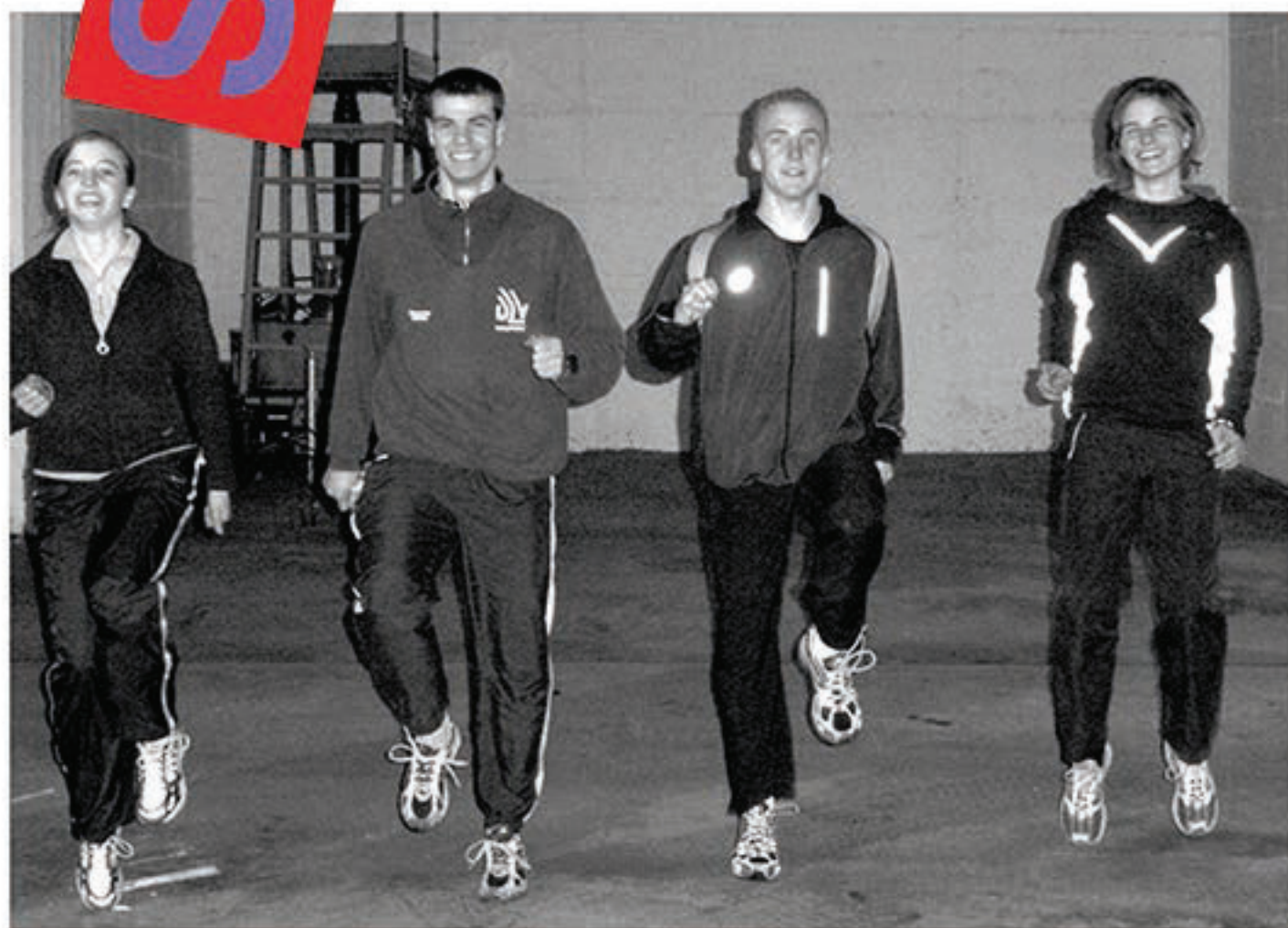
BONN



SSFS

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. Ausgabe 396 / Februar 2006



Endlich fertig:
die Trainingshalle unter der Tribüne

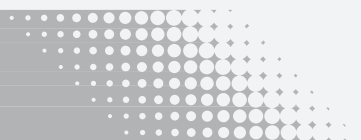




Alles kein Kraftakt mit der RVK

Ismail Abdo aus Bonn hat richtig viel Kraft. Und die braucht er als allein erziehender Vater von drei Kindern. Aber auch in seiner Freizeit braucht er ordentlich Power. Seit vier Jahren trainiert er vier Mal pro Woche im Fitness-Studio der Schwimm- und Sportfreunde Bonn. Sein Ziel beim Sport: 80 Kilo stemmen können. Sein Ziel beim Busfahren: Geld sparen. Mit seinem MonatsTicket im Abo fährt er kostengünstig und bequem und muss sich um nichts kümmern. Wenn er die Karte selbst nicht nutzt, kann er sie an eines seiner Kinder übertragen – sportlich! **RVK – Wir bewegen die Region.**

www.rvk.de | RVK-Hotline: 0180 4 13 13 13
0,24 Euro/Anruf



RVK
Regionalverkehr Köln GmbH



Schwimm- und Sportfreunde Bonn

Geschäftsstelle:

Kölustraße 313 a, 53117 Bonn
Telefon 0228/676868
Fax: 0228/673333
Internet: www.ssf-bonn.de
e-mail-Anschrift: info@ssf-bonn.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 20.00 Uhr

Telefon Schwimmbad: 0228/672890

Telefon Kraftraum: 0228/61 93 755

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn
Kto.-Nr. 72 03, BLZ 380 500 00
Postbank Köln
Kto.-Nr. 932545 01, BLZ 370 100 50

Präsidium:

Michael Kranz (Vizepräsident), Bärbel Dieckmann,
Günter Mielke, Walter Nonnen-Büscher, Heinz-Helmich
van Schewick, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel

Vorstand

Vorsitzender:

Michael Scharf

Stellvertr. Vorsitzender und Technischer Leiter:

Dietmar Kalsen

Stellvertr. Vorsitzende, Öffentlichkeits- u. Lehrarbeit:

Maïke Schramm

Finanzreferent:

Manfred Pirschel

Vereinsverwaltung:

Peter Hardt

Koordination der Abteilungen:

Eckhard Hanke

Vereinsentwicklung:

Lutz Thieme

Ehrenpräsident:

Dr. Hans Riegel

Vereinseigenes Bootshaus mit Restaurant:

„Canal Grande“,

Rheinaustr. 269, 53225 Bonn (Beuel),

Tel. 0228/467298

Inhalt

Seite

Inhalt, Impressum	3
Aktuelles, Editorial	4–5
Vereinsnachrichten	6–8
Aus den Abteilungen:	
Schwimmen	10–13
Tauchen.....	14–15
Ski.....	15
Kanu	16–19
Karate/Kendo/Iaido	20–21
Ju-Jutsu	21
Triathlon	22–23
Offener Bewegungstreff	24–25
Kursangebote	26
Abteilungsangebote	27

Impressum

Sport-Palette, Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Herausgeber: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.,
Susanne Laux

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 1905, „Sport-Palette“,
Kölustr. 313 a, 53117 Bonn

Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Abteilungsseiten liegen in der Verantwortung der Abteilungen.

Erscheinungsweise: 5 mal jährlich
(Februar/April/Juli/Oktober/Dezember)

Herstellung: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.

Satz/Layout: Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.,
Beatrix Koller-Alan

Druck:

Druckerei Raabe, Martinsallee 2, 53359 Rheinbach

Papier: chlorfrei gebleicht



Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum runden Geburtstag ab 50

Februar

Gisela Bahr
Konni Leßmann
Christa Weber
Karin Burkett
Eva-Maria Heindl
Almut Strickhausen
Thomas Franke-Jahnen
Karl-Josef Noe
Ingeborg Vaahsen
Karin Engelage
Poldi Rettig
Helmar Lemm



Mathias Rust
Kurt Kleff
Elisabeth Ullrich
Gertrud Wenzel
Waltrudis Schott
Dierk Vernhalm
Wolfgang Leinberg
Bettina Reinhardt-Volbach
Cäcilie Schirm
Susanne Behrendsen
Christa Lergon-Rueter
Waltraut Bethe
Fritz Hacke
Erika Menzer



Aktive Vorsorge für aktive Sportler

Sie wollen beim Sport aufs Ganze gehen
Wir sichern Sie ab

AXA bietet Ihnen als Sportler genau die richtige Absicherung. Ob Haftpflicht-, Unfall- oder Krankenversicherung, wir beraten Sie rundum und berücksichtigen Ihre individuelle Lebenssituation. Damit Sie Ihre Träume und Wünsche verwirklichen können. Reden Sie mit uns.



AXA Hauptvertretung
Ronald Kirchner
Haager Weg 93
53127 Bonn
Tel.: 02 28/21 51 75
Fax: 02 28/20 11 65
eMail:
ronald.kirchner@axa.de

Wartungsarbeiten im Sommer

Fast schon ist es Routine: Auch in diesem Jahr wird das Schwimmbad im Sportpark Nord wegen Wartungs- und Renovierungsarbeiten geschlossen bleiben müssen.

In der Zeit vom 10. bis 30. Juli wird kein Schwimmbetrieb möglich sein.



März

Marga Blaese
Reza Mirza Alireza Nouri
Monika Hofmann
Anton Rastl
Helga Teves
Hans Strach
Ingeborg Seipel
Erika Bungert
Otto Gmeiner
Elisabeth de la Motte
Elisabeth Klugmann
Elis Hallensleben
Hans Willi Bertram
Ruth Kossak
Aloys Lessenich

Hans Hennes
Awni Oweis
Lorenz Karl-T. Osterhammel
Norbert Krause
Franz-Josef Schartz
Fredy Deckers
Guenther Neuhaus
Waltraud Franz
Anneliese Blum
Heinz Goebel
Sybille Reichert
Anton Gratzfeld
Erika Zwierlein
Cetin Sengonca
Gerhard Fischer

*** SSF-Termine ***

SSF-Termine

10.-12.02.06	SSF-Meeting im Frankenbad
Mo. 27.02.2006	Rosenmontagszug mit dem SSF-„Kamellebomber“
Do. 16.03.06	Gesamtvorstandssitzung
Sa. 25.03.06	Swimathon im Sportpark Nord
07.-14.04.2006	Ferienfreizeit in Schloss Dankern
Do. 22.06.06	Gesamtvorstandssitzung
Do. 17.08.06	Gesamtvorstandssitzung
Sa. 02.09.06	SSF Festival auf dem Münsterplatz
Do. 14.09.06	Delegiertenversammlung
Do. 07.12.06	Nikolausfeier im Sportpark Nord
Do. 14.12.06	Gesamtvorstandssitzung

Redaktionsschluss für die nächste Palette: 01. März 2006

Liebe Vereinsmitglieder!

Ein Ereignis, dass im Jahr des 100-jährigen Vereinsbestehens leider besondere Bedeutung erlangt und viele von uns zum Jahresende beschäftigt hat, war die politische und öffentliche Diskussion um unseren seit 1969 bestehenden Badvertrag mit der Stadt Bonn. Dieses Thema ist sehr vielschichtig und es ist nicht einfach, aber umso wichtiger, Sie, liebe Mitglieder, in der gebotenen Klarheit über den aktuellen Stand zu informieren.

Man darf es ruhig noch einmal in Erinnerung rufen: Das Bad im Sportpark Nord ist letztlich nur entstanden, weil es damals mit den SSF einen starken Verein mit engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern gab. Bund und Land haben die wesentlichen Baukosten getragen, die SSF Bonn bis heute auch fast alle übrigen Bereiche im Sportpark Nord sportlich mit Leben erfüllt. Das Schwimmbad im Sportpark – und damit fast 20 Olympiateilnehmer/innen – hätte es ohne die SSF nicht gegeben! Diese Fakten werden in der heutigen Diskussion leider viel zu oft verdrängt oder gar ganz anders interpretiert.

Der Badvertrag selbst besagt grob vereinfacht, dass die Kosten für die laufende Betriebsführung und das Personal des Bades von den SSF und die Energiekosten sowie die Bauunterhaltung von der Stadt getragen werden. Für die Bonner Bürger und Bürgerinnen hat sich dieser Vertrag bezahlt gemacht – schließlich stellen sie den überwiegenden Teil unserer inzwischen – (inkl. Kurzzeit- und Kursmitglieder) – 9.000 Mitglieder. Angesichts klammer Kassen und Sparzwänge kam jedoch auch der SSF-Badvertrag in die politische Diskussion. Zwar konnten wir eindeutig belegen, dass das Modell Sportpark/SSF Bonn im Vergleich zu allen anderen Bonner Bädern sowohl preis- als auch nutzerbezogen das bei weitem günstigste Bad für die Stadt ist, doch sollte der Badvertrag auf Betreiben des Bürger Bundes Bonn gekündigt werden.

Nach vielen Diskussionen und einer energischen Intervention durch Vorstand und Geschäftsführung der SSF Bonn konnte dies abgewendet werden; eine Mehrheit von FDP, SPD und CDU stimmte im Stadtrat gegen eine Kündigung und für Gespräche zu einer Veränderung des Vertrages.

In diesen Gesprächen mit der Verwaltung, die im Dezember begonnen haben, sagten die SSF zu, sich im Haushaltsjahr 2006 mit einer Summe von 50.000 Euro an der städtischen Haushaltskonsolidierung zu beteiligen und in weiteren Gesprächen 2006 nach Wegen zu suchen, wie eine weitere deutliche Haushaltsentlastung der Stadt zu realisieren ist.

Für Sie, liebe Mitglieder der Schwimm- und Sportfreunde, heißt das: Wir müssen 2006 einen Haushaltsausgleich über das Streichen von Vereinsangeboten durchführen. Alle Angebote, die nicht zum absolut notwendigen Kernangebot des Vereins gehören oder nicht kostendeckend durchgeführt werden können, weil sie vornehmlich im sozialen Bereich angesiedelt sind, stehen auf dem Prüfstand. Bitte fragen Sie uns nicht nach Sinn und Unsinn dieser Streichungen, die unserer Meinung nach auf den Schultern der sozial Schwächeren und liebgewonener Traditionen ausgetragen werden. Unser Club wirkt mit vielen Angeboten auch als „sozialer Kitt“ der Gesellschaft; wenn jedoch immer höhere Eigenbeteiligungen verlangt werden, nimmt man uns die Möglichkeit, dies zu tun. Wir reagieren an dieser Stelle nur auf die Vorgaben aus der Politik.

Ich muss an dieser Stelle bereits erklären, dass unsere Beteiligung am Bonner Karneval mit einem eigenen SSF-Wagen, dem „Kamellebomber“, mit dem Jahr 2006 beendet sein wird, denn wir können uns diese Brauchtumspflege schlicht gesagt nicht mehr leisten, wenn sie auf Kosten des Sportbetriebes geht. Als weitere Maßnahme wird unsere Übermittagsbetreuung überprüft, die gerade berufstätigen Eltern eine gesicherte Betreuung der Grundschulkinder gewährleistet hat. Aller Voraussicht nach werden wir die Übermittagsbetreuung im Sommer 2006 einstellen müssen.

Aber auch wenn es uns gelingen wird, unseren Beitrag zur Entlastung des städtischen Haushalts 2006 über Sparmaßnahmen zu realisieren, werden wir in den Jahren 2007 und 2008 mit steigenden Vereinsbeiträgen rechnen müssen, denn nur so wird die weitere – von allen politischen Parteien geforderte – Entlastung des städtischen Etats realisiert werden können. Wir werden also kaum darum herumkommen, unsere Beiträge in den nächsten beiden Jahren schrittweise zu erhöhen, selbst wenn wir dadurch viele

unserer insgesamt über 2.500 Kinder aus sozial benachteiligten Familien als Mitglieder verlieren. Bei der Erhöhung der Beiträge werden wir intern differenzieren; die Nutzer des Schwimmbades werden stärker belastet werden müssen als Mitglieder von Abteilungen, die das Schwimmbad nicht nutzen.

Die weiteren Gespräche mit der Stadtverwaltung über eine Beteiligung der SSF an einer Entlastung des städtischen Etats müssen auf der Basis einer absoluten Kostentransparenz geführt werden; das ist eine für uns unabdingbare Grundlage. Bis heute aber war es der Stadt offenbar nicht

möglich, die Höhe der Energiekosten für einzelne Segmente des Sportparks Nord (Schwimmbad, Sporthalle, Restaurant etc.) zu berechnen. Ganz zu schweigen von Energiesparmaßnahmen, die wir der Stadt im Rahmen eines vom Verein durchgeführten Ökochecks bereits vor fünf Jahren benannt haben. Geschehen ist in diesem Punkt bisher nichts.

Verhandlungsbasis ist für uns darüber hinaus, dass die SSF nicht schlechter gestellt werden dürfen, als die anderen Vereine der Stadt. Schließlich beteiligen wir uns bereits jetzt jährlich mit ca. 300.000 Euro daran, dass wir eine städtische Sportstätte nutzen. Mit welchen Summen beteiligen sich andere Bonner Vereine an der Nutzung von Sportanlagen? Wir hatten uns in den vergangenen zehn Jahren mit einem hohen fünfstelligen Beitrag an der Bauunterhaltung im Sportpark Nord beteiligt. Wie wird dies bei anderen Vereinen gehandhabt? Eine weiterer Verhandlungspunkt ist, dass die Stadt ihrer vertraglichen Verpflichtung zur Bauunterhaltung in einer Form nachkommt, dass es nicht erst zu einem kompletten Ausfall einer Sportstätte kommen muss.

Wie Sie sehen, gibt es bei der weiteren Verhandlung des Badvertrages Pflichten und Rechte auf beiden Seiten. Auf beiden Seiten allerdings ist Gesprächsbereitschaft vorhanden, also sollten wir hier auch zu vernünftigen Lösungen kommen – wir sind mit den SSF Bonn Teil unserer Stadt; daher ist es richtig eine gemeinsame Lösung zu suchen.

Ich sehe drei Möglichkeiten, wie Sie sich aktiv beteiligen können:

1. Schauen Sie gelegentlich ins Internet auf unsere Homepage (www.ssf-bonn.de), denn hier werden wir versuchen, Sie aktuell und ausführlich zu informieren.
2. Engagieren Sie sich durch Spenden, die wir gerne zweckgebunden da einsetzen, wo soziale Bedürftigkeit entsteht. Hier nenne ich stellvertretend das Modell der Beitragspatenschaft für Kinder und Jugendliche.
3. Je mehr Vereinsmitglieder wir haben, desto günstiger wird der Beitrag für jeden Einzelnen ausfallen – tragen Sie bitte auch weiterhin (selbst wenn dieser etwas höher ausfallen wird) mit Ihrem Beitrag dazu bei. Werben Sie neue Mitglieder, denn der beste Garant dafür, dass wir die Auflagen der nächsten Jahre ohne größere Beitragserhöhungen meistern können, sind steigende Mitgliederzahlen.

Ich appelliere an Ihren Gemeinsinn, den Sie bereits mit Ihrer Mitgliedschaft im Verein unter Beweis stellen: Es gibt sicher viel zu tun, aber als größte Bürgerbewegung in Bonn und der Region können wir diese schwierige Situation gemeinsam meistern. Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Michael Scharf

Ihr Michael Scharf
Vorsitzender





Neu gegründeter Förderverein der SSF:

Mitglieder und Spenden sind höchst willkommen

Zuschüsse sollen allen Sportarten zugute kommen

Angesichts leerer Kassen und hoher Arbeitslosigkeit gibt es viele Projekte in unserem Verein, die ohne eine zusätzliche Förderung nicht mehr tragbar sind. Besonders im Kinder- und Jugendbereich liegen kreative Ideen aus finanziellen Grün-

den brach. Aber auch der Erwachsenenbereich benötigt hier und da monetäre Unterstützung. Grund genug, einen Förderverein zu gründen, der vielen Mitgliedern zwar noch unbekannt ist, dessen Arbeit jedoch allen Sportarten zugute kommen soll.

Gefördert werden können z.B. Freizeiten von Kindern, Maßnahmen für Jugendliche, sportlich geprägte Freizeiten von Erwachsenen oder Jugendlichen, Sachmittel für einzelne Sportarten und vieles anderes mehr. Der Förderverein kann immer nur einen Zu-

schuss zu den einzelnen Projekten geben. Der größte Teil der benötigten Finanzmittel muss von den Teilnehmern aufgebracht werden. Ausgeschlossen ist eine Förderung von Einzelpersonen.

Um in den Genuss einer Förderung zu kommen, muss ein schriftlicher Antrag an den Förderverein gestellt werden. Diese Anträge sind in der Geschäftsstelle in der Kölnstraße erhältlich oder über das Internet auf der geplanten Homepage des Fördervereins. Selbstverständlich können Anträge auch beim Vorstand des



Förderverein der SSF Bonn 1905 e.V. Kölnstraße 313a, 53117 Bonn

Aufnahmeantrag für den Förderverein der SSF Bonn

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Geb.-Datum: _____ e-Mail: _____
Telefon: _____ Handy: _____
Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Höhe des Mitgliedbeitrages liegt im freien Ermessen des Mitgliedes, der Mindestbeitrag beträgt 10,- € pro Jahr.
Der Mitgliedsbeitrag wird einmal jährlich über Lastschrift eingezogen.
Der Förderverein ist zurzeit nicht als gemeinnützig anerkannt.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der SSF Bonn 1905 e.V.

den Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € pro Jahr von

meinem Konto: _____

bei der _____

BLZ _____ abzubuchen.

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit schriftlich widerrufen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Dem Vorstand des Fördervereins der SSF Bonn e.V. gehören an:

als Vorsitzender:

Bernd Obenaus
(Schwimmabteilung),
Tel.: 02241/66672,
email: bernd.obenaus@net-cologne.de

als Stellvertretende Vorsitzende:

Anke Dahmen
(Schwimmabteilung),
Tel.: 0228/967 66 66,
email: ankedahmen@gmx.de

als Vereinskassiererin:

Anne Bühner
(Breitensportabteilung),
Tel.: 0228/67 68 68,
email: Anne.Buehner@SSF-Bonn.de

Spendenkonto
des Fördervereins der
SSF Bonn e.V.

Sparkasse Köln Bonn,
Kontonummer 11700333,
BLZ 380 500 00

Förderverein der
SSF Bonn 1905 e. V.

Kölnstr. 313a,
53117 Bonn

e-Mail:
foerderverein@ssf-bonn.de



Fördervereins angefordert werden (s. Kasten).

Und woher kommen die Gelder des Fördervereins? Ganz einfach, auch dieser Verein lebt von der Vielzahl seiner Mitglieder und Spender. Ein mit 10 Euro pro Jahr bewusst niedrig gehaltener Mitgliedsbeitrag soll eine möglichst große Zahl von Mitgliedern anlocken, darüber hinaus sind Spenden höchst willkommen (s. Kasten). Auch kleine Beiträge helfen, den Spaß am Sport zu fördern!

NEU!!!

Internet-Flohmarkt

für Mitglieder der SSF-Bonn

Haben Sie etwas zu verkaufen?

Suchen Sie etwas oder haben gar etwas zu verschenken?

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, eine Annonce auf die homepage der SSF-Bonn zu setzen.

Wie es funktioniert finden Sie unter: www.ssf-bonn.de

Freiwilliges soziales Jahr im Sport

Schule beendet, was nun?

SSF Bonn bieten sportlich Interessierten eine attraktive Beschäftigung

Du hast noch keinen Studienplatz? Du hast noch keine Lehrstelle? Du hast dich noch nicht entschieden, welchen Beruf du ergreifen möchtest? Du musst noch deinen Wehr- oder Zivildienst ableisten? Du bist sportlich interessiert? Dann haben wir eine attraktive Beschäftigung für dich:



Die SSF Bonn bieten Jugendlichen von 18 bis 27 Jahren die Möglichkeit, ein freiwilliges, soziales Jahr im Verein abzuleisten. Die Mindestdauer beträgt 6 Mo-

nate, die Höchstdauer 18 Monate. Bei einer Arbeitszeit von 38,5 Stunden pro Woche wird eine Aufwandsentschädigung von ca. 300 Euro pro Monat gezahlt.

Der Einsatz erfolgt überwiegend als Übungsleiter im Sportbetrieb, vor allem im Kinder- und Jugendbereich. Voraussetzung ist eine gültige Übungsleiter- oder Trainerlizenz, die bei rechtzeitiger Anmeldung vorher bei den SSF Bonn im Rahmen eines Lehrgangs erworben werden kann. Wichtig für alle männlichen Jugendlichen: Anerkannte Wehrdienstverweigerer können das freiwillige, soziale Jahr als Alternative zum Zivildienst wählen (bei einer Einsatzzeit von 12 Monaten).

Interessiert?

Dann wende dich bitte an die
Geschäftsstelle der SSF Bonn,
Maike Schramm,
Telefon: 0228/5594113,
e-mail: maike.schramm@ssf-bonn.de



PARTNER

Hier gibt's Vorteile für Mitglieder

Fachgeschäfte unterschiedlichster Branchen, Handelsbetriebe, Werkstätten und Dienstleister jeder Art bieten als Partnerunternehmen der SSF jedem einzelnen Mitglied unseres Vereins ihre Produkte oder Dienstleistungen zu besonders günstigen Konditionen an. Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Sie bei den untenstehenden Unternehmen beispielsweise spezielle Rabatte, günstigere Leasing-Angebote, längere Zahlungsziele oder andere besondere Serviceleistungen.

Finanzen

Dt. Vermögensberatung

Gesundheit

Al-med

Ayurwa

Bruderhilfe - Pax - Familienfürsorge

Carla Klemp

Dorn-Säule

MarktStern

Marketing

p&pM

Musik

Music + Friends

Schlafsysteme

Sleeping Art

Service

Gut Nass

Sonnenstudio

Helios Sunshine

Sport

Sportpartner

Sport-Service Werkhausen

Weitere Informationen finden Sie auch unter

www.ssf-bonn.de/partner.htm.



Ausbildungslehrgang zum Übungsleiter Breitensport

Die Übungsleiter/innenausbildung bietet die Grundlage für eine qualifizierte Tätigkeit in Sportvereinen im Breitensportbereich. Da die Ausbildung sportartübergreifend erfolgt, ist bei entsprechenden Grundkenntnissen ein späterer Einsatz je nach Interessenlage in den verschiedensten Sportarten oder im Gesundheitssportbereich möglich. Die Leitung des Lehrgangs liegt bei Beate Schukalla.

Lehrgangsdauer

120 Unterrichtseinheiten verteilt auf vier Lehrgangsabschnitte und Hospitationsstunden im Heimatverein.

Das Mindestalter bei Beginn der Ausbildung liegt bei 16 Jahren; die Lizenz wird nach vollendetem 18. Lebensjahr ausgehändigt. Weitere Voraussetzung für die Erteilung der Lizenz ist der Nachweis über den Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses von acht Doppelstunden, der nicht länger als zwei Jahre zurückliegen darf.

Lehrgangstermine

Freitag, 11.05.06, 17.00 Uhr - Sonntag, 13.05.06, 17.45 Uhr

Donnerstag, 25.05.06, 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag, 26.05.06, 17.00 Uhr - Sonntag, 28.05.06, 17.30 Uhr

Freitag, 09.06.06, 17.00 Uhr - Sonntag, 11.06.06, 17.30 Uhr

Freitag, 23.06.06, 17.00 Uhr - Sonntag, 25.06.06, 17.30 Uhr

(Zu beachten ist: Fehlzeiten sind nicht zulässig!)

Lehrgangsort und -gebühr

Ursulinenschule Hersel, Rheinstr.182, 53332 Bornheim

150 Euro (ohne Übernachtung und Verpflegung) bzw. 290 Euro (mit Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt beim Verband für Modernen Fünfkampf NRW, der auch weitere Informationen bereit hält.

Ansprechpartnerin ist Beate Schukalla, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn, Tel 0228/6193755 oder 5594117.

SWISSFLEX®



PARTNER
Hier gibt's Vorteile für Mitglieder

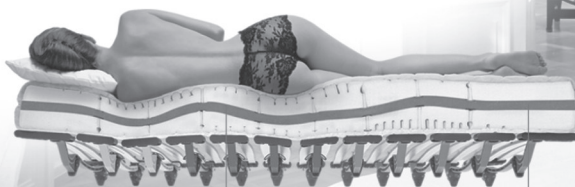
Sleeping Art
SCHLAFSYSTEME
WASSERBETTEN • MATRATZEN • LUFTBETTEN

SWISSFLEX®

DAS TRAUM DUO

MATRATZE EVOLUTION & RAHMENLOSE UNTERFEDERUNG

*SSF Mitglieder
erhalten bei uns
15% * Rabatt!*



Matratze "Evolution" mit neu entwickeltem **integralem Wellenprofil** für übergangslosen anatomisch, perfekten Liegekomfort.

Kombiniert mit der patentierten rahmenlosen Unterfederung SF500 Premium Line, verschmelzen sie zu einem traumhaften Duo.

Werner Bungert - www.sleeping.art.de - Obnierstr.10 - Nähe Verteilerkreis - 53119 Bonn
Tel. (0228) 68 65 56 - Fax (0228) 68 97 833 - Öffnungszeiten : Mo.-Fr. 10-13 & 15-18 Uhr Sa.10-14 Uhr



ACTIVE

RUNNING-CENTER

www.active-bonn.de



Running - Walking - Triathlon

Kölnstr. 25 - 53111 Bonn

gegenüber Stiftsplatz



**Ausrüstung, Beratung und Kurse für
Läufer, Jogger, (Nordic-) Walker, Fitness-
begeisterte und alle, die damit anfangen wollen.**



www.lex-laufexperten.de

Abschied ohne Traurigkeit

SSF-Damen hatten gegen die erfahrenere Konkurrenz in der 1. Liga nur wenig Chancen – Herrenmannschaften konnten sich behaupten

Überhaupt nicht traurig kam die 1. Damenmannschaft der SSF-Bonn vom Rückkampf der Deutschen Mannschafts-Meisterschaften (DMS) im Schwimmen nach Hause. Sie hatten zwar den Kampf um den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga verloren, aber jede Schwimmerin hat ihr Bestes gegeben und mehr war gegen die durchweg ältere Konkurrenz einfach nicht zu machen.

Mit Adele Ngoupayou (Jg. 86), Corinna Richter (Jg. 87), Raffaella Mendel (Jg. 88), Sepideh Mahrokh (Jg. 89), Teresa Sender (Jg. 91), Denise Möller (Jg. 91), Nina Schiffer (Jg. 91), Larissa Herboth (Jg. 92) und Lisa-Mareike Pohl (Jg. 92) lag das Durchschnittsalter der Mannschaft bei gerade mal 15 Jahren. Die SSF-Bonn stellten damit die jüngste Mannschaft und gegen die meist deutlich älteren und erfahrenen Schwimmerinnen der anderen Vereine hatten unsere Mädchen nur wenig Chancen. Jede einzelne aber war bemüht, gute Leistungen zu zeigen und den Kampf bis zum Schluss nicht aufzugeben. Mit einigen neuen Bestzeiten konnte die Gesamt-



Mit ihren Leistungen können sie trotz des Abstiegs aus der 1. Bundesliga zufrieden sein: Die Schwimmerinnen der 1. Damenmannschaft.

punktzahl vom Vorkampf (21058 Punkte) noch auf 21717 Punkte gesteigert werden. An der Platzierung änderte dies jedoch nichts. Im nächsten Jahr startet die Damenmannschaft in der 2. Bundesliga, wo sie zumindest vom Alter her besser aufgehoben ist.

Mehr als gut gelaunt beendete die 1. Herrenmannschaft (Michael Siegmund (Jg. 80), Axel Klemeit (Jg. 81), Matthias Annweiler (Jg. 85), Oliver Strankmann (Jg. 86), Florian Bauer (Jg. 87), Maurice Mül-der (Jg. 88), Stephan Schlolaut (Jg. 88), Max Fingas (Jg. 89), Joseph Kleindl (Jg. 89),

Ingmar Winterhoff (Jg. 89), Max Widera (Jg. 91)) die Rückrunde der 2. Bundesliga West. Mit 20227 Punkten im Vorkampf schafften die Herren nun 21938 Punkte. Eine deutliche Steigerung, die sich auch in der Platzierung auswirkte. Lagen die Herren nach der Vorrunde auf dem 8. Platz, stehen sie nun auf Rang 6. Viele deutliche Bestzeiten wurden geschwommen und einige Aktive schafften Qualifikationszeiten für die Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften Ende November in Essen.

In der Landesliga Rheinland starteten die 2. Damen- und

die 2. Herrenmannschaft. Bei den Damen spiegelte sich das Bild der 1. Damenmannschaft: Eine ausgesprochen junge Riege musste sich gegen deutlich ältere Mannschaften durchsetzen. Trotz vieler Bestmarken und Steigerung der Gesamtpunktzahl mussten sich Sara Mahrokh (Jg. 89), Sandra Hoffmann (Jg. 90), Johanna-Maria Schäfer (Jg. 92), Katrin Werkhausen (Jg. 92), Franziska Heinen (Jg. 93), Kathrin Rosenbaum (Jg. 93), Julia Schäfer (Jg. 93), Cornelia Bauer (Jg. 94), Alina Knees (Jg. 95) und Stephanie Schmitz (Jg. 95) der Konkurrenz geschlagen geben. Ein abschließender 9. Platz bedeutete für diese Mannschaft den Abstieg aus der Landesliga.

Wesentlich besser lief es bei der 2. Herrenmannschaft (David Rommerskirchen (Jg. 84), Benjamin Bott (Jg. 86), Martin Gmeiner (Jg. 87), Harald Obenaus (Jg. 87), Henrik Würdemann (Jg. 87), Markus Krüger (Jg. 89), Andreas Schadt (Jg. 89), Tim Weiner (Jg. 89), Pascal Florczyk (Jg. 90), Sven Richter (Jg. 90)). Mit 17287 Punkten lagen sie nach dem Vorkampf auf dem fünften Rang. Mit einigen deutlichen Leistungssteigerungen konnte die Gesamtpunktzahl auf 17776 erhöht werden. An der Platzierung änderte sich nichts und die Herren lagen auch nach dem Rückkampf auf einem guten 5. Platz.

Stadtmeisterschaften 2005: SSF-Schwimmer holten 26 von 28 Titeln

Der letzte Wettkampf des Jahres 2005 waren für Bonner Schwimmer die Stadtmeisterschaften und das Stadtnachwuchsschwimmfest. Insgesamt gingen bei diesen Meisterschaften im Bonner Frankenbad 306 Aktive an den Start. Ausgerichtet wurden die Wettkämpfe am 10. und 11. November vom ISV Bad Godesberg. Für diesen Verein kämpften 41 Aktive, die SSF-Bonn meldeten 167 Schwimmer, für den SC Hardtberg gingen 90 Sportler an den Start, das Lubig-Team PSV Bonn war mit sechs Schwimmern vertreten

und zwei Aktive starteten als Bürger der Stadt Bonn. Insgesamt wurden 1167 Einzelstarts und 27 Staffeln absolviert.

Erfolgreichster Verein waren die SSF-Bonn, die 26 der 28 Stadtmeistertitel (offene Klasse) für sich verbuchen konnten. Zudem gewannen die SSF-ler sowohl die 4x50m Freistilstaffel, als auch die 4x50m Lagenstaffel männlich und weiblich. Zwei Stadtmeistertitel gingen an den SC Hardtberg.

Erfolgreichste Schwimmerin war an diesem Woche-

nende Raffaella Mendel (Jg. 88) von den SSF-Bonn. Sie wurde Stadtmeisterin über 50m Schmetterling, 100m Rücken, 100m Freistil, 200m Brust und 200m Lagen. Über drei Titel freute sich Lisa-Mareike Pohl (Jg. 92, SSF-Bonn). Sie gewann 100m Brust, 100m Lagen und 200m Schmetterling. Jeweils zwei Titel gingen an Denise Möller (Jg. 91, SSF-Bonn, 100m Schmetterling, 200m Rücken), Anne Wogan (Jg. 89, SC Hardtberg, 50m Freistil, 200m Freistil), Ingmar Winterhoff (Jg. 89, SSF-Bonn, 100m Rücken, 200m

Lagen), Henrik Würdemann (Jg. 87, SSF-Bonn, 100m Lagen, 200m Rücken) und Matthias Annweiler (Jg. 85, SSF-Bonn, 50m Rücken, 100m Schmetterling).

Beim Stadtnachwuchsschwimmfest wurden die Zeiten aus vier geschwommenen Strecken addiert. Die Schnellsten der Gesamtwertung waren im Jahrgang 1998 Norina Bartnick und Mike Heinen, im Jahrgang 1997 Joan-Susan Hamidi und Jan Kaatz und im Jahrgang 1996 Rebecca Heinen und Max Pilger (alle SSF-Bonn).



In dünnerer Luft zu neuen Leistungsgrenzen

Schwimmen: SSF-Nachwuchs nimmt in der Sierra Nevada an einer Höhentrainingsstudie teil

Von Bernd Joisten

Wer heute im Spitzensport Topleistungen vollbringen will, muss neben großem Talent auch die komplette Partitur der modernen Trainingslehre beherrschen. Dies gilt besonders für den Schwimmsport, wo Spezialisten in den vergangenen zehn Jahren mit modernsten Methoden die Grenzen der körperlichen Leistungsfähigkeit austesteten und dabei feststellten, dass es immer noch Steigerungsmöglichkeiten gibt.

Die körperliche Leistungsfähigkeit der Nachwuchstalente der Schwimm- und Sportfreunde Bonn wurde in den vergangenen vier Monaten genauer unter die Lupe genommen. Nina Schiffer (Jahrgang 1991), Denise Möller (Jg. 91), Raffaela Mendel (Jg. 88), Corinna Richter (Jg. 87), Stephan Schlolaut (Jg. 88), Ingmar Winterhoff (Jg. 89), Josef Kleindl (Jg. 89) und Max Widera (Jg. 91), die im NRW-Kader aufgestellt sind, durften an einer Höhentrainingsstudie teilnehmen, die bislang in Deutschland in ihrer Qualität brandneu und einzigartig ist.

Höhentraining ist eine Methode zur Leistungssteigerung, bei der zwischen einer Höhe von 2000 bis 2500 Metern (geringerer Sauerstoffgehalt) für eine bestimmte Zeit trainiert wird, um in erster Linie die Anzahl der roten Blutkörperchen zu steigern und weitere positive Effekte zu erzielen. Diese treten für gewöhnlich 18 bis 24 Tage später ein, nachdem die Sportler die Höhe wieder verlassen haben.

Mit Hilfe der Deutschen Sporthochschule Köln sowie der Sportstiftung Nordrhein-Westfalen absolvierten 22 Schwimmerinnen und Schwimmer des NRW-Kaders ein dreiwöchiges Höhentrainingslager im spanischen Gebirge Sierra Nevada, wo sich in 2300 Metern Höhe ein hoch-

modernes Trainingszentrum befindet, das 365 Tage im Jahr von Spitzensportlern aus aller Welt genutzt wird.

Zeitgleich trainierten 24 Sportlerinnen und Sportler des NRW-Kaders auf Meereshöhe. Die vier Bonner Schwimmerinnen gehörten zur Höhentrainingsgruppe, die vier jungen SSF-Herren waren in der Gruppe, die auf Meereshöhe trainierte.

„Höhentraining ist natürlich nicht neu. Aber über die genauen Zusammenhänge in Bezug auf Trainingsintensitäten und Auswirkung auf den Organismus herrschen noch viele Unklarheiten. Die Studie ist deshalb einzigartig, weil erstmals ein Vergleich in einer leistungsstarken und homogenen Gruppe gezogen werden kann“, erläutert Bonns Schwimmcoach Martin Grabowski.

Dadurch ergäben sich enge Relationen und wertvolle neue Erkenntnisse für einen noch effektiveren periodischen und individuellen Trainingsaufbau. Grabowski: „Höhentraining wirkt sich nicht bei jedem Schwimmer gleich gut aus. Außerdem ist man anfälliger für Erkältungen, wenn man anschließend ins Flachland zurückkehrt. Bei Nina Schiffer und Raffaela Mendel hat das Höhentraining aber voll angeschlagen. Denise Möller braucht noch etwas Zeit, und Corinna Richter wurde vor den eigentlichen Leistungsüberprüfungen krank.“

Den größten Schritt machte die 14-jährige SSF-Nachwuchshoffnung Nina Schiffer, die im vorausgesagten Zeitfenster (18-24 Tage nach Sierra Nevada) bei den NRW-Meisterschaften Topleistungen für ihre Altersklasse erreichte, sich über die 200 Meter Freistil von 2:05,90 auf 2:05,50 steigerte und auch bei den deutschen Meisterschaften ihre gute Form konservieren konnte. Mendel

steigerte sich über die 100 Meter Rücken von 1:04,28 auf 1:03,81 Minuten bei der DM.

„Die genauen Blutuntersuchungswerte und Detailergebnisse bekommen wir hoffentlich Ende Januar. Aber wenn wir in Bonn das Potenzial voll ausschöpfen wollen, sind Höhentrainingslager unabdingbar, auch wenn sie kostenintensiv sind“, erklärt Grabowski, der Nina Schiffer und Raffaela Mendel gute Chancen einräumt, mit entsprechendem Höhentraining in die Elite des deutschen Schwimmsports vorzustoßen.

Für Stars wie die fünffache Schwimmweltmeisterin Hannah Stockbauer gehörte Höhentrai-



ning zum Tagesgeschäft. Sie absolvierte in ihrer aktiven Zeit pro Jahr drei Höhentrainingslager, während die frühere Topschwimmerin Franziska van Almsick noch viel häufiger in der Höhe trainierte.

Bonner General-Anzeiger, 30.12.2005



Der erste Schritt
zum finanziellen Erfolg:
Ihr Weg zu uns.

 Sparkasse
KölnBonn

Nur dabei sein, das ist nicht immer alles. Ob Walking, Jogging oder Marathonlauf: Jeder hat den Ehrgeiz, ein persönlich zufrieden stellendes Ergebnis zu erreichen. Im sportlichen Wettbewerb, aber auch beim Geld. Bei Ihren finanziellen Schritten sorgen wir für einen guten Lauf und viel Erfolg. Machen Sie sich gleich auf den Weg: zu uns! **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

TA Triumph-Adler Rheinland GmbH garantiert:

Kosteneinsparung: Ja – aber
keine halben Sachen



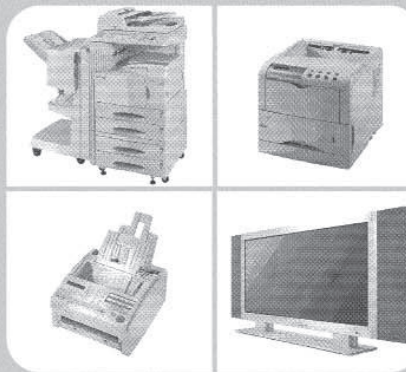
„...halbe Sachen“

- große System-Vielfalt im Hardware-Bereich
- Mix verschiedener Vertragsformen wie Kauf, Leasing, Service
- unterschiedliche Lieferanten und Ansprechpartner
- hoher Arbeitsaufwand für Organisation und Verwaltung von Verbrauchsmaterial und Serviceleistungen
- Kapitalbindung durch gekaufte Einzelgeräte
- undurchsichtige Kosten-Struktur im gesamten System

kostenfreie
SystemAnalyse



**Individuelle Lösungen
inklusive Service All-in**



„...GANZE Sachen“

- Verbesserung der Hardware-Infrastruktur
- Standardisierung der Ausgabe-Medien
- Optimierung der Kostenstruktur
- Entlastung der vorhandenen IT-Strukturen
- moderne, homogene Produktlandschaft
- hohe Service-Qualität

Wir bieten Ihnen eine kostenfreie Analyse Ihrer derzeitigen System-Struktur. Dabei versprechen wir Ihnen maßgeschneiderte Lösungen – inklusive Service All-in.

Hierfür bürgt TA Triumph-Adler Rheinland GmbH, unser Geschäftsführer, Herr Frank Eismann.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir das auf Sie individuell abgestimmte Funktions- und Service-Konzept für den gesamten Bereich Kopieren · Drucken · Faxen · Scannen · Präsentieren

130 Mitarbeiter, davon 60 Service-Techniker
19 500 Kunden regional · mehr als 4 000 Systeme überregional

TA Triumph-Adler
Triumph-Adler Rheinland GmbH

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
Frau Janina Fischer verbindet
Sie mit Ihrem persönlichen Berater

Tel. 02 28 . 9 88 77 38
Fax 02 28 . 9 88 77-32

janina.fischer@ta-rheinland.de
www.ta-rheinland.de

Rücke vor auf „Spitze“

Chance für den Nachwuchs bei den Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften in Essen

Mit neun Aktiven traten die SSF-Bonn bei den diesjährigen Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften an. Die Wettkämpfe fanden vom 24. bis 27. November im Essener Hauptbad statt und es galt, sich gegen starke Konkurrenz durchzusetzen. Dass einige der Topschwimmer ihre Karriere beendet haben bzw. hier nicht am Start waren, gab dem Nachwuchs die Chance, einen Wechsel in der Spitze einzuläuten.

Auch die Schwimmer der SSF-Bonn nutzten diese Gelegenheit und präsentierten sich in Essen auf ihren Parade Strecken. Allen voran Nina Schiffer (Jg. 91), die bei diesen Meisterschaften fünf Mal auf die Blöcke stieg. Auf ihrer

Spezialstrecke 400m Lagen schwamm sie eine neue persönliche Bestzeit und belegte nach 4:54,42 min einen hervorragenden 9. Rang. Auch über 200m Lagen (2:20,91 min) und 200m Schmetterling (2:19,23 min) gelangen ihr Bestzeiten und sie lag auf den Plätzen 10 und 11. Weiterhin startete Nina über 100m Lagen (1:07,13, Platz 24) und 100m Schmetterling (1:04,35 min, Platz 23).

Als Rückenspezialistin bekannt ist Raffaella Mendel (Jg. 88). Sie startete über 50m, 100m und 200m Rücken und schaffte es über 100m Rücken in persönlicher Bestzeit von 1:03,81 min auf Rang 9. Über 200m Rücken (2:18,13 min) schwamm sie sich auf Rang 11, für die 50m Rücken

benötigte sie 0:30,33 min und belegte den 18. Platz. Sehr gute Leistungen zeigten auch Denise Möller (Jg. 91) und Lisa Pohl (Jg. 92) über 200m Schmetterling. Denise belegte nach 2:24,57 min Rang 33, Lisa schaffte es nach 2:27,58 min (persönlicher Rekord) auf Rang 45. Corinna Richter (Jg. 87) ging über 100m und 200m Schmetterling sowie 200m Lagen an den Start. Sie zeigte ihre beste Leistung über 200m Schmetterling (2:25,70 min) und belegte hier Platz 40.

Aber auch die Bonner Herren zeigten Leistungsstärke. Mit einer tollen Bestzeit platzierte sich Ingmar Winterhoff (Jg. 89) über 100m Rücken in 0:57,17 min auf Rang 35. Joseph Kleindl (Jg. 89) und

Stephan Schlolaut (Jg. 88) kämpften auf der 200m Schmetterlingsstrecke. Stephan lag nach 2:11,51 min auf Rang 39, Joseph belegte nach 2:11,78 min Platz 41. Matthias Annweiler (Jg. 85) startete über 50m Rücken und setzte sich auf den 35. Platz.

Abschließend starteten Raffaella Mendel, Corinna Richter, Nina Schiffer und Denise Möller über 4 x 50m Lagen. Das Quartett schwamm diese Staffel schon bei den NRW-Meisterschaften (2:04,00 min) und konnte sich nun auf 2:02,46 min und einen guten 17. Platz steigern. Startschwimmerin Raffaella Mendel zeigte auf der Rückenstrecke mit 0:30,08 min zudem eine neue Bestzeit.

Intensiv-Training trägt erste Früchte

SSF-Schwimmer holten 17 Medaillen bei den NRW-Kurzbahn-Meisterschaften

430 Aktive aus 64 Vereinen zählten die Veranstalter bei den Nordrhein-Westfälischen Sprint- und Kurzbahn-Meisterschaften in Wuppertal, darunter auch 12 Aktive der SSF Bonn. Und deren Ausbeute konnte sich sehen lassen: fünf Gold-, sechs Silber- und zwei Bronzemedailen in der Jahrgangswertung sowie zwei Gold und zwei Bronzemedailen in der offenen Klasse – das Training der vergangenen zwölf Wochen trägt also schon erste Früchte. Startberechtigt waren bei diesen Meisterschaften am 5. und 6. November übrigens die Jahrgänge 91 und älter weiblich sowie 89 und älter männlich.

Sehr gut in Form zeigte sich Raffaella Mendel (Jg. 88). Sowohl über 100m Rücken als auch 200m Rücken schaffte sie den Sprung ins offene Fi-

nale. Über 100m Rücken schwamm sie bereits im Vorlauf mit 1:05,07 min neue persönliche Bestzeit, die sie im Finale noch einmal toppen konnte, wo sie nach 1:04,28 min Nordrhein-Westfälische Meisterin wurde und gleichzeitig einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Einen weiteren Sieg errang sie nach einer starken Leistung über 200m Rücken in 2:17,56 min.

Auch Nina Schiffer (Jg. 91) zeigte sehr gute Leistungen. Über 100m Schmetterling holte sie nach 1:04,74 min den NRW-Jahrgangstitel. Sie qualifizierte sich zudem für das offene Finale und gewann hier nach 1:04,40 min die Bronzemedaille. In persönlicher Bestzeit von 1:06,06 min gewann sie auch über 100m Rücken den Titel. Ebenfalls Gold gewann Nina über 100m Lagen, für die sie 1:06,66 min benötigte und Silber holte sie über

200m Freistil nach 2:06,76 min.

Ebenfalls erfolgreich verlief das Wochenende für Denise Möller (Jg. 91). Sie schwamm eine deutliche Bestzeit über 200m Schmetterling (2:24,07 min) und wurde hier NRW-Jahrgangsmeisterin. Dies bedeutete zudem die Qualifikation für das offene Finale. Hier konnte sie ihre Zeit noch einmal steigern und lag nach 2:22,86 min auf dem dritten Platz. Zudem ging sie über 200m Rücken an den Start und gewann nach 2:28,69 min eine weitere Goldmedaille. Denise startete weiterhin über 400m Lagen und lag hier nach 5:14,94 min auf Rang 3.

Der erfolgreichste männliche Starter war Ingmar Winterhoff (Jg. 89). Er wurde NRW-Vizemeister im Jahrgang auf seinen Parade Strecken 400m Lagen (4:47,09

min) und 200m Rücken (2:13,11 min). Einen tollen dritten Platz schaffte er zudem über 100m Rücken, für die er 1:01,81 min benötigte.

Stephan Schlolaut (Jg. 88) ging über 200m Schmetterling auf den Block. In persönlicher Bestzeit von 2:10,30 min holte er sich den Vizemeistertitel im Jahrgang 88. Weiterhin qualifizierte er sich für das offene Finale, wo er nach 2:10,88 min den 8. Platz belegte.

Auch Joseph Kleindl (Jg. 89) startete über 200m Schmetterling. Mit 2:12,68 min gelang ihm eine hervorragende Bestzeit und er gewann damit die Silbermedaille.

Ebenfalls Silber holte Maurice Müller (Jg. 88) über 400m Lagen. Er schlug nach 4:45,95 min an und freute sich über eine neue persönliche Bestmarke.



Der „Nöck vom Dornheckensee“

Tauchlegende Jürgen Pitzke wurde mit der Bonner Sportplakette geehrt

Legendär sind die Geschichten, die sich um ihn und seine Tauchgänge ranken und aus den Annalen der STA Glaukos ist er nicht weg zu denken: Jürgen Pitzke. Über Jahrzehnte hat Pitzke sich für den Tauchsport eingesetzt, gewürdigt wurden sein Engagement und seine außergewöhnlichen Verdienste im Dezember mit der Verleihung der Sport-Plakette der Stadt Bonn.

Wer in der STA Glaukos kennt ihn nicht? Wohl nur die, die nach 2001 in die Abteilung eingetreten sind und nie an einer Jahreshauptversammlung teilgenommen haben, fragen sich beim Sommerfest oder bei einer der zahlreichen Tauchveranstaltungen, wer denn da den Grill bedient und die vielen Tauchgeschichten und -erlebnisse zu erzählen hat.

Für die Abteilung ist Jürgen Pitzke eine feste Größe: Er war schon 1967 bei der Gründung der STA Glaukos dabei, als viele unserer heutigen Mitglieder noch gar nicht geboren waren. Seither arbeitete er mit kurzen Unterbrechungen bis 2001 in irgendeiner Funktion im Vorstand mit, war Sportwart, der Mann für den Kompressor und die vereinseigenen Ausrüstungen, lange Zeit selbst Übungsleiter und aktiv in der Ausbildung tätig, 2. Vorsitzender und immerhin 16 Jahre lang auch 1. Vorsitzender der Abteilung.

Für Generationen von Tauchanfängern war ein Tauchgang mit ihm ein absolutes Highlight. Unverkennbar sein Outfit: graue Doppelzehner-Flaschen, Zweischlauchautomat, ein dicker Dekompressionsmeter am Arm, ein spack-sit-



Ein besonderer Moment für Jürgen Pitzke: Sein Engagement für den Tauchsport wird mit der Sportplakette der Stadt belohnt

Wir haben wieder einen TL*** im Verein!

Herzlichen Glückwunsch an Frank Engelen, unseren Abteilungsleiter, der seinen TL*** bestanden hat und damit – und das ist nun wirklich etwas Besonderes – die „Lizenz“ zur Ausbildung von Ausbildern erworben hat. Wir wünschen ihm weiterhin viel Spaß und viel Elan bei seiner Arbeit in der Abteilung STA Glaukos und im VDST (Verband der Deutschen Sporttaucher). Und natürlich auch immer „Gut Luft“.

Die restliche Abteilungsleitung

zender glatter schwarzer Neopren-Anzug mit gelben Streifen an den Nähten und Vollgummi-Flossen – Tauchwesten oder Jackets hat er mit Sicherheit nie getragen; für ihn war das überflüssiger Schnickschnack und tariert wurde mit der Lunge.

Seine technischen Kenntnisse als Diplom-Ingenieur wurden über Jahrzehnte von vielen gerne in Anspruch genommen, insbesondere wenn es darum ging, schnell mal etwas zu reparieren und sei es noch kurz vor dem Tauchgang. Jürgen repariere seinen Auto-

Umwelt- & Altlastenuntersuchungen
Baugrund- & Gründungsbeurteilungen
Rückbau- & Entsorgungskonzepte
Baukoordination n. BGR 128
Fachbauleitung n. TRGS 519 (Asbest)
Beratung & Kostenoptimierung
geotechnische Labor- & Feldprüfungen
Überwachung & Entsorgungsmanagement



Geologie-, Bau- & Umweltconsult

Beratende Geologen und Geotechniker BDG/DGGT
Rumi, Knüpfer & Kania

NL Köln-Bonn: In der Asbach 22 53347 Alfter
T: 0228 - 2805799 F: 0228 - 2805806
www.gbu-consult.de



maten zur Not auch noch unter Wasser, hieß es von ihm und legendär ist auch sein Spitzname – „der Nöck vom Dornheckensee“.

Schon in den sechziger Jahren fuhr Jürgen zum Tauchen nach Ägypten. Urlaube waren nur mit üppigem Tauchgepäck und meist in Gesellschaft anderer Taucher und Vereinsmitglieder denkbar. Mittlerweile lässt er eher tauchen, nur gelegentlich noch lässt er sich selbst zu Wasser.

Absolut sehenswert ist Jürgens Sammlung von Büchern über alles, was mit dem Tauchen zu tun hat und die Sammlung von Tauchausrüstungen aus alten Zeiten – eine schier unergründliche „Schatzkiste“. Und das ist es wohl auch, was Jürgen verkörpert: in tausenden von Tauchgängen erworbene Erfahrung und eine Ära, die heute so gar nicht mehr existiert.

Heide Grebe

Einladung zur Jahreshauptversammlung des STA Glaukos bei den SSF Bonn

am Freitag , den 07. April 2006, um 19.30 Uhr im Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Tagesordnung:

- Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- Annahme der Tagesordnung
- Wahl des Protokollführers
- Jahresbericht des Vorstandes
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der Delegierten gemäß Delegiertenordnung der SSF Bonn
- Behandlung von Anträgen
- Verschiedenes

Anträge zur Versammlung sind bis zum 31.03.2006 schriftlich an Frank Engelen, Auf dem Bachfeld 20, 53229 Bonn zu richten.

Mit sportlichen Grüßen

Frank Engelen (Abteilungsleiter der STA Glaukos)

Veranstaltungstermine 2006

12. Februar 2006	Brunch
02. April 2006	Antauchen
07. April 2006	Jahreshauptversammlung
04. Mai bis 11. Mai 2006	Vereinsfahrt nach Ägypten)
19. Aug. bis 20. Aug. 2006	Sommerfest
02. September 2006	Münsterplatzfestival (Anmeldung für die neuen Tauchkurse (CMAS *, **, ***) 2006-2006)
22. Oktober 2006	Abtauchen

2006 werden folgende Sonderkurse angeboten, deren Termine rechtzeitig bekannt gegeben werden: Orientierung, Gruppenführung, Fotoseminar, Digitale UW-Fotografie für Anfänger.

Die theoretischen Ausbildungstermine für die CMAS */**/** und weitere Informationen sind im Internet unter www.glaukos-bonn.de zu finden. Jeder der seine theoretischen Kenntnisse noch einmal auffrischen möchte, kann am Unterricht teilnehmen.

Wer Kontakt zur Abteilungsleitung aufnehmen, Anregungen und Fragen loswerden, Adressenänderungen o.ä. mitteilen möchte, kann dies über die E-mail Adresse info@glaukos-bonn.de tun.

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Skiabteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

am Mittwoch, den 15. Februar 2006, um 19.30 Uhr im Anschluss an die Skigymnastik in der Sporthalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassenwarts
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl der Delegierten
7. Verschiedenes

Anträge und Erweiterungswünsche zur Tagesordnung bitte bis spätestens 7 Tage vor der Abteilungsversammlung an Christian Krause (Tel. 0228-9653964 ab 18.00 Uhr) oder an Hans Hennes (Tel. 02222-3659) richten.

Falls der zeitliche Verlauf der Abteilungsversammlung dies zulässt, wird anschließend die Skigymnastik fortgesetzt.

Dr. Christian Krause (Abteilungsleiter)

Anzeige Raabe



Abteilungsordnung der Kanu-Abteilung in den

1. Name und Zweck

1.1. Die Abteilung führt den Namen „Kanu-Abteilung in den Schwimm- und Sportfreunden Bonn 1905 e.V.“ (SSF Bonn). Desweiteren Kanu-Abteilung genannt. Die Kanu-Abteilung ist Mitglied des „Landes-Kanu-Verbandes Nordrhein-Westfalen“ im „Deutschen Kanu-Verband e.V.“ (DKV) und gehört dessen Bezirk 4: Köln Bonn Aachen an.

1.2. Es gelten die Satzung und Ordnungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V. mit den in den folgenden Abschnitten aufgeführten Ergänzungen.

1.3. Die Abteilung fördert den Kanusport durch die Ausbildung ihrer Mitglieder, insbesondere der Jugend, zu sicherheits- und umweltbewussten Kanufahrern auf Flüssen, Seen, Küstengewässern und im Wildwasser. Ausgeschlossen ist der Hochleistungssport. Sie veranstaltet regelmäßig Gemeinschaftsfahrten und fördert auch Einzelfahrten. Dabei sind die Sicherheitsregeln des DKV und die für den Verkehr auf dem Wasser geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die Rheinschiffahrtsordnung zu beachten. Die Kanu-Abteilung berät ihre Mitglieder über eine zweckmäßige Ausrüstung und unterhält in ihrem Bootshaus in Beuel einen Bestand an Booten mit Paddeln und Ausrüstung, die sie ihren Mitgliedern vorzugsweise für Gemeinschaftsfahrten zur Verfügung stellt. Die Abteilung fördert die Teilnahme ihrer Mitglieder an Lehrgängen zum Erwerb der DKV-Befähigungen als Kanu-Fachübungsleiter, Jugendleiter und Jugendgruppenhelfer. Jedes Mitglied bekennt sich bei der Ausübung des Sportes zu Kameradschaft und gegenseitiger Hilfe und verpflichtet sich, die für die SSF Bonn und die Kanu-Abteilung geltenden Satzungen, Ordnungen und Richtlinien zu beachten. Hierzu gehören die Bootshausordnung und die Finanzrichtlinien.

2. Mitgliedschaft

2.1. Mitglied der Kanu-Abteilung kann jedes Mitglied der SSF Bonn werden. Die Mitgliedschaft wird entweder zugleich mit dem schriftlichen Antrag zur Aufnahme in die SSF Bonn oder, bei Abteilungswechsel innerhalb der SSF Bonn, bzw. zusätzlicher Mitgliedschaft in der Kanu-Abteilung, schriftlich bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn beantragt. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand gemäß Empfehlung der Kanu-Abteilungsleitung. Dieser kann den Antrag ablehnen, wenn sachliche Gründe dies rechtfertigen.

2.2. Die Mitgliedschaft in der Abteilung endet durch allgemeine Beendigung der Mitgliedschaft im Verein nach § 10 der Satzung, durch Aufgabe der Mitgliedschaft in der Abteilung, oder durch Ausschluss auf Grund einer Entscheidung des Vorstandes auf Vorschlag der Kanu-Abteilungsleitung wegen eines wichtigen Grundes.

3. Die Organe der Kanu-Abteilung

sind die Abteilungsversammlung und die Abteilungsleitung.

4. Die Abteilungsversammlung

4.1. Sie ist das oberste Beschlussorgan der Kanu-Abteilung und bestimmt die Richtlinien der Arbeitsarbeit. Sie ist mindestens einmal im Jahr einzuberufen.

4.2. Zu den Abteilungsversammlungen ist von der Abteilungsleitung mit einer Frist von 14 Tagen durch Veröffentlichung in der Sport-Palette einzuladen. Die Einladung muss die Tagesordnung enthalten.

4.3. Die Abteilungsversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:

4.3.1. Entgegennahme des Jahresberichts der Abteilungsleitung über das abgelaufene Sportjahr

4.3.2. Entlastung der Abteilungsleitung

4.3.3. Wahl der Abteilungsleitung

4.3.4. Wahl der Delegierten der Kanu-Abteilung

4.3.5. Entscheidung über Änderungen der Abteilungsordnungen und zusätzliche Richtlinien

4.3.6. Entscheidung über Einsprüche gegen die Niederschrift der letzten Abteilungsversammlung

4.3.7. Beschlussfassung über eingegangene Anträge.

4.4. Eine außerordentliche (a.o.) Abteilungsversammlung muss auf Verlangen von mindestens 10% der Gesamtzahl der stimmberechtigten Mitglieder innerhalb von sechs Wochen nach Einreichen des Antrages von der Abteilungsleitung einberufen werden. Der Antrag muss die zu beratenden Punkte enthalten. Gegenstand einer a.o. Abteilungsversammlung können nur die Tagesordnungspunkte sein, die zu ihrer Einberufung geführt haben. Die Bestimmungen der Ziffer 4.2. gelten entsprechend.

4.5. Jede ordnungsgemäß einberufene Abteilungsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kanu-Abteilung, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Anträge sind dem Abteilungsleiter mindestens sieben Tage vor der Abteilungsversammlung schriftlich einzureichen. Der Abteilungsleiter leitet die Abteilungsversammlung.

4.6. Geheime Abstimmungen und Einzelwahlen müssen gemäß der Geschäftsordnung (3.10.1) stattfinden, wenn dies von einem der stimmberechtigten Mitglieder beantragt wird.

4.7. Eine Übertragung des Stimmrechtes oder eine Vertretung bei der Stimmabgabe ist nicht möglich.

4.8. Es ist eine Ergebnissniederschrift der Abteilungsversammlung anzufertigen, die von einem hierfür gewählten Schriftführer und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist.

5. Die Abteilungsleitung

5.1. Ihr gehören an der/die Abteilungsleiter/in, Stellvertreter/de/r Abteilungsleiter/in, Kanu-Sportwart/in, Fachwart/in für Ausbildung und Sicherheit, Bootshaus- und Gerätewart/in, Kassenwart/in, Schriftführer/in.

Ein Mitglied darf höchstens zwei dieser Ämter gleichzeitig wahrnehmen. Der Abteilungsleiter und sein Vertreter können zugleich mit ihren Ämtern nicht die Aufgaben des Kassenswartes versehen. Die Abteilungsleitung regelt die Aufgabenverteilung im einzelnen durch einen Geschäftsverteilungsplan.

5.2. Die Abteilungsleitung leitet die Kanu-Abteilung gemäß der Satzung und den Vereinsordnungen und den Ordnungen der Kanu-Abteilung; sie vertritt ihre kanu-sportlichen Interessen innerhalb der SSF Bonn und des DKV. Die Abteilungsleitung behandelt alle grundsätzlichen Angelegenheiten der Kanu-Abteilung. Hierzu gehören insbesondere Entscheidungen über die Anschaffung neuer Ausrüstungen, die Verfügungen über die vorhandenen und inventarisierten Sportgeräte, die Aufbringung von Fahrtkosten und Zuschüsse zu Vereinsfahrten und Fortbildungslehrgängen, sowie die Beschlüsse über die jährliche Vorlage des Vereinsfahrtenbuch zur DKV-Wertung, die jeweils von der Abteilungsleitung in Inhalt und Form zu billigen ist. Einzelheiten zu den Aufgabenbereichen der



Schwimm- und Sportfreunden Bonn 1905 e.V.

Mitglieder der Abteilungsleitung werden in besonderen Ordnungen oder Richtlinien der Kanu-Abteilung niedergelegt, die von der Abteilungsversammlung mit einfacher Mehrheit angenommen oder geändert werden können.

5.3. Die Mitglieder der Abteilungsleitung werden von der Abteilungsversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Scheidet ein Mitglied der Abteilungsleitung vor Ablauf der zwei Jahre aus, kann die Abteilungsleitung durch mehrheitliche Entscheidung ein anderes Mitglied der Kanu-Abteilung mit der Wahrnehmung der Aufgabe beauftragen. In der nächsten Abteilungsversammlung ist dann eine Neuwahl für zwei Jahre erforderlich.

5.4. Zusammenkünfte der Abteilungsleitung werden vom Abteilungsleiter/in oder bei dessen Verhinderung von seinem/r Stellvertreter/in einberufen und geleitet. Eine Zusammenkunft ist einzuberufen, sofern dies von mindestens zwei der Mitglieder der Abteilungsleitung gewünscht wird. Der/die Abteilungsleiter/in unterrichtet die Mitglieder der Abteilungsleitung über die sachlichen Grundlagen der anstehenden Entscheidungen und gibt ihnen alle dafür erheblichen Schriftstücke zur Kenntnis. Über die getroffenen Entscheidungen sind Ergebnisniederschriften zu anzufertigen, die vom Abteilungsleiter/in und von dem/der jeweiligen Schriftführer/in zu unterzeichnen sind. Der/die Schriftführer/in verwahrt die Schriftstücke der Abteilung und macht sie den Mitgliedern der Abteilungsleitung bei Bedarf zugänglich.

5.5. Beschlüsse der Abteilungsleitung gelten als gefasst, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder der Abteilungsleitung der Entscheidung zugestimmt haben. Jedes Mitglied in der Abteilungsleitung hat eine Stimme.

5.6. Die Mitglieder tragen gegensätzliche Auffassungen in Angelegenheiten der Kanu-Abteilung grundsätzlich zunächst der Abteilungsleitung vor, um hierüber einen Ausgleich innerhalb der Abteilung durch mehrheitlichen Beschluss der Abteilungsleitung herbeizuführen. Auf das nach Abschnitt 7, Nr. 4 der Geschäftsordnung gegebene Recht jedes Vereinsmitgliedes, seine Angelegenheiten in der Geschäftsstelle vorzubringen, wird hingewiesen.

5.7. Die jugendlichen Mitglieder bis zu 18 Jahren können einen Jugendsprecher wählen, der bei Angelegenheiten, welche die Jugendarbeit betreffen, zu den Sitzungen der Abteilungsleitung hinzuziehen ist und dort ein Mitspracherecht ohne Stimmrecht ausüben darf.

6. Fachdelegierte

6.1. Die Fachdelegierten vertreten die Interessen der Kanu-Abteilung in der Delegiertenversammlung der SSF Bonn.

6.2. Sie werden gemäß den Bestimmungen der Delegiertenordnung der SSF Bonn für die Dauer von vier Jahren gewählt.

7. Änderung der Abteilungsordnung

Die Ordnung der Kanu-Abteilung kann durch einen Beschluss mit zwei Dritteln der Mehrheit der in der Abteilungsversammlung anwesenden **stimmberechtigten** Mitglieder geändert werden. Anträge auf Änderung sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung und der Tagesordnung der Abteilungsversammlung in den dafür geltenden Fristen im Wortlaut vorzulegen.

8. Auflösung der Abteilung

Die Auflösung der Abteilung kann in einer besonders für diesen Zweck einberufenen Abteilungsversammlung beschlos-

sen werden. Dieser Beschluss bedarf einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln der anwesenden **stimmberechtigten** Mitglieder sowie der Zustimmung von Präsidium und Delegiertenversammlung der SSF Bonn.

9. Inkrafttreten

Diese Ordnung der Kanu-Abteilung tritt nach ihrer Annahme durch die Abteilungsversammlung mit der einfachen Mehrheit der anwesenden **stimmberechtigten** Mitglieder am Tage der Genehmigung durch den Vorstand in Kraft.

Die vorstehende Abteilungsordnung wurde in der Abteilungsversammlung vom 21.10.2005 beschlossen und vom Vorstand am **15.12.2005** genehmigt.

bassetti

GRANFOULARD



Bonn-CITY

GRAFF

GmbH

WOHNACCESSOIRES + WOHNTEXTIL

Vivatsgasse 2 · 53111 Bonn

Tel.: 02 28/65 26 59 · Fax: 6 29 89 51



Protokoll der Mitgliederversammlung der Kanuabteilung am 19.30 Uhr im Bootshaus Beuel

TOP 1: Eröffnung

Gegen 19.45 Uhr eröffnet Abt.-Leiter Hubert Schrick die Versammlung, begrüßt die erschienenen Mitglieder – insgesamt 46, darunter aufgrund der halbjährigen Satzungssperrfrist vier Nichtstimmberechtigte – sowie Vorstandsmitglied Eckhard Hanke, überträgt Ludwig Kremer die Anfertigung der Niederschrift und stellt unter Hinweis auf die mit der Sportpalette Nr. 393 versandte Einladung die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Zustimmung zur vorgelegten Tagesordnung fest. Es liegt ein schriftlicher Antrag von L. Kremer betr. Rückengurtersatz für Kajaks, sowie von Brigitte Hoffmann zur Beschaffung von zwei Kinderschwimmwesten vor, die unter Pkt. 9. behandelt werden. Ein Antrag von Klaus Koch, den Pkt. 5. –Kanuordnung – an den Beginn der Beratungen vorzuziehen, findet keine Mehrheit.

TOP 2: Berichte der Mitglieder der Abteilungsleitung

Der Abt.-Leiter, sein Stellvertreter und der Bootshauswart berichten kurzgefasst über die Entwicklung in einzelnen Fachbereichen, wobei der Umbau des Bootshauses mit der Lagerung der Boote im Vordergrund steht und als gesonderter Pkt. 8. dort umfassend behandelt wird.

Stv. Abt.-Leiter Wolfgang Mühlhaus berichtet über die finanzielle Situation.

TOP 3: Ergebnisse des Sportjahres 2005

Für die DKV-Wertung haben 26 Kanuten ihre Fahrtenbücher eingereicht, die Prüfergebnisse werden später mitgeteilt. Hingewiesen wird auf die weiterhin umfassenden sportlichen Aktivitäten während der vergangenen Saison mit einer erneuten Steigerung der Gesamtleistung auf ca. 79.000 Kanufahrtenkilometer. Festzuhalten bleibt die gestiegene Zahl der Jugendlichen, die in den letzten Monaten der Abteilung beigetreten sind.

TOP 4: Entlastung der Abteilungsleitung

Aufgrund der vorausgegangenen Berichte und Aussprachen wird der Abteilungsleitung – Abt.-Leiter H. Schrick, stv. Abt.-Leiter W. Mühlhaus, Bootshauswart W. Düren und der kommissarisch eingesetzten Jugendbeauftragten B. Hoffmann – mehrheitlich bei vier Gegenstimmen Entlastung erteilt.

TOP 5: Annahme einer neuen Kanu-Abteilungsordnung

Es wird auf den ins Internet eingestellten und den Mitgliedern persönlich übergebenen Entwurf einer neuen Kanuordnung Bezug genommen, nachdem die alte Kanuordnung vor zwei Jahren auf Grund eines durch den SSF-Vorstand festgelegten Fristablaufs außer Kraft getreten ist. Der Abt.-Leiter spricht allen Beteiligten und insbesondere der Kanuarbeitsgruppe unter Leitung von Dr. R. Holubek sowie Jürgen Halbig, Ludwig Kremer und Jan Henning Wyen den Dank der Abtei-

lung für die umfassende Arbeit für einen neuen Entwurf aus. Es wird der Wunsch des Vorstands mitgeteilt, die Abteilung möge heute eine Entscheidung zur neuen Kanuordnung treffen. Einige Mitglieder bedauern den Nichterhalt des Entwurfs und erhalten dazu vorbereitete Überdrucke.

Im Zuge der anschließenden Diskussion wird eine Reihe von Einzelfragen ausführlich erörtert. Zur Frage der Mitgliedschaft und des Stimmrechts des Jugendwarts in der Abt.-Leitung wird auf die höherrangigen Vorschriften der Vereinsjugendordnung verwiesen und erläutert, dass diese abteilungsübergreifenden Bestimmungen keine andere als die in Ziff. 5.7 des Entwurfs vorgesehene Regelung für einen Jugendsprecher erlauben. Im Übrigen bleibt der Hinweis von Dr. R. Holubek festzuhalten, dass die Jugendarbeit eine Aufgabe aller Mitglieder und speziell auch der sieben Personen der Abt.-Leitung sei.

B. Landsberg verweist auf Ziff. 1.3 der neuen Kanuordnung mit der Förderung der Teilnahme an DKV-Lehrgängen, u.a. als Jugendleiter und Jugendgruppenhelfer als weitere mögliche Ansprechpartner für Jugendliche.

W. Düren und Dr. Alfons Kruse befürworten eine Abstimmung des Entwurfs als Ganzes.

Klaus und Gabi Koch verlassen um 20.45 Uhr die Versammlung.

Erika Komp nimmt Bezug auf den Widerspruch zwischen Ziff. 8.0 und 9.0 mit der Formulierung „anwesende stimmberechtigte Mitglieder“, wozu Einvernehmen erzielt wird, in der Kanuordnung diesen Begriff durchgängig zu verwenden.

Auf Vorschlag von Herbert Lange besteht ebenfalls Einverständnis, in Ziff. 3.1 Satz 4 eine stärkere Betonung der Sicherheitsregeln mit der Formulierung „sind zu beachten“ gegenüber „sollen beachtet werden“ aufzunehmen.

Nach der umfassenden Aussprache stimmt die Versammlung dem aufgrund der Beratungen entsprechend ergänzten Entwurf einstimmig zu.

TOP 6: Wahl einer neuen Abteilungsleitung

Hierzu übernimmt das Vorstandsmitglied Eckhard Hanke die Versammlungsleitung.

Zum Abt.-Leiter wird die Wiederwahl von H. Schrick vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen zunächst nicht. Nachdem H. Schrick seine Bereitschaft zur Kandidatur und Annahme des Amtes bestätigt, verweist E. Hanke auf die Auffassung des Vorstands, den Abt.-Leiter im Sinne des § 20 Abs. 2 der Satzung nicht bestätigen zu wollen.

Von der Versammlung wird hierzu auf breiter Basis Befremden und Unverständnis geäußert. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitglie-



TANKEN & MEHR





Freitag, 21. Oktober 2005,

der zuversichtlich und auf dem Wege seien, die früheren Unstimmigkeiten in der Abteilung zu beheben. Insbesondere könne nicht von einer „Lagerbildung“ in der Abteilung ausgegangen werden. Die positive Entwicklung der Abteilung werde gerade durch die einstimmige Annahme der Kanuordnung bestätigt. Die erwähnte Nichtbestätigung durch den Vorstand bedeute eine negative Wahlbeeinflussung zu Lasten von H. Schrick.

Nach der Aussprache hierzu wird von C. Ptok als weiterer Vorschlag B. Landsberg unterbreitet. In der anschließenden, von B. Landsberg beantragten geheimen Abstimmung, für die als Stimmzähler Mathias Fernengel, Anja Hoffmann und C. Ptok tätig werden, wird H. Schrick mit 27 zu 11 Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt.

Mit Blick auf die vorgetragene Vorstandsmeinung bittet Hugo Krakau, die Auffassung der Abteilung möge E. Hanke zum Vorstand mitnehmen mit der Bitte, die Vorstandshaltung zu überdenken und im Laufe des nächsten Jahres zu prüfen, ob sich der begonnene Konsolidierungskurs der Abteilung fortsetzt.

Zum stv. Abt.-Leiter wird die Wiederwahl von W. Mühlhaus vorgeschlagen; ein weiterer Vorschlag wird für L. Kremer unterbreitet. In offener Abstimmung wird L. Kremer mit 18 zu 17 Stimmen bei einigen Enthaltungen gewählt.

Zur Kanusportwartin wird B. Hoffmann vorgeschlagen. Sie wird in von W. Mühlhaus beantragter geheimer Abstimmung mit 21 zu 3 Stimmen bei 16 Enthaltungen gewählt.

Zur Fachwartin für Ausbildung und Sicherheit wird Kirsten Scharf vorgeschlagen; sie wird ohne Gegenvorschlag in offener Abstimmung einstimmig bei sechs Enthaltungen gewählt.

Zum Bootshaus- und Gerätewart wird W. Düren vorgeschlagen; seine Wiederwahl erfolgt einstimmig.

Zur Wahl des Kassenwartes werden B. Landsberg und Ulrich Tschörtner vorgeschlagen. In offener Wahl entfallen auf U. Tschörtner 29 und auf B. Landsberg vier Stimmen bei einigen Enthaltungen.

Für den Schriftführer wird die Wahl von Alexander Glass und als Gegenkandidatin Dagmar Böhmer vorgeschlagen; in offener Wahl erhält A. Glass 31 und D. Böhmer acht Stimmen bei einigen Enthaltungen.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an und danken für das entgegen gebrachte Vertrauen.

TOP 7: Fahrtenprogramm

Die Grundfassung mit den meisten Terminen für die neue Sportsaison liegt vor, wird im Internet und Bootshaus veröffentlicht und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Besondere Hinweise werden auf zwei

Am 24.10.2005 hat der Vorstand der SSF Bonn 1905 e.V. gemäß § 20.2 einstimmig beschlossen, Hubert Schrick nicht im Amt des Abteilungsleiters zu bestätigen.

Als stellvertretender Abteilungsleiter ist damit Ludwig Kremer bis zur nächsten Abteilungsversammlung für die Leitung der Kanuabteilung verantwortlich.

kurzfristig anstehende Termine gegeben: Die 2. Fünf-Tage-Herbstfahrt in die Heide Ende Oktober und den Sicherheitslehrgang am 12.11.2005 in Bonn. Die Interessenten werden um baldmögliche Anmeldung gebeten.

Auf Rückfrage wird mitgeteilt, dass Ergänzungen zum Fahrtenprogramm wie bisher möglich bleiben.

TOP 8: Bootshausumbau und -instandhaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Federführung für die Umbaumaßnahmen beim Vorstand sowie dessen techn. Leiter Dietmar Kalten liegt und somit die Abteilung nur ein Unterrichts- und kein Mitbestimmungsrecht habe. Anregungen, Fragen etc. können aber jederzeit über die Geschäftsstelle an ihn herangetragen werden.

Die Frage der geänderten Stützpfeilerstandorte wird mit dem Hinweis auf neue statische Überlegungen – z.B. durch die Wegnahme der Seitenwände im Bereich der alten Kühlanlage als Ersatz für die 48 entfernten Bootsplätze – begründet. Verschiedene Einzelfragen – z.B. Be- und Entlüftung der innenliegenden Räume, Rigips-Verwendung im hochwassergefährdeten Erdgeschoss, innenliegender Standort der Mülltonnen mit Geruchsbelästigung – werden erörtert.

Es wird mitgeteilt, dass ab November geeignete Eigenarbeiten und ab Januar 2006 auf Grund von Ausschreibungen weitere Handwerksarbeiten durchgeführt werden sollen, sofern die anderen derzeit anstehenden vereinsbezogenen Angelegenheiten dies erlauben.

TOP 9: Anträge

Der Antrag von L. Kremer zur Beschaffung von fünf Rückengurten für Kajaks wird erläutert. Die Versammlung stimmt ihm nach Bestätigung der Finanzierung durch U. Tschörtner einstimmig bei zwei Enthaltungen zu.

Auch dem Antrag von B. Hoffmann zur Beschaffung von zwei Kinderschwimmwesten wird nach Bestätigung der Finanzierung einstimmig zugestimmt.

Ende der Versammlung 22.25 Uhr.

Hubert Schrick (Abteilungsleiter)

Ludwig Kremer (Schriftführer)



Immer eine Freie in Ihrer Nähe!



Jahresmitgliederversammlung Abteilung Karate/Kendo/Iaido am 31.10.2005 im Roten Salon, Sportpark-Nord

Anwesend: Mitglieder (s. Liste)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der amtierende Abteilungsleiter, Wolfgang Günther, begrüßt die Anwesenden und als Gast Eckhard Hanke als Vertreter des Vorstandes der SSF Bonn, stellt die Beschlussfähigkeit fest und dass satzungsgemäß frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde.

TOP 2: Genehmigung Tagesordnung

TO wird genehmigt. Es liegen keine zusätzlichen Anträge vor.

TOP 3: Bericht der Abteilungsleitung und der Dojovertreter

Dieses Jahr feierten die SSF Bonn ihr 100-jähriges Bestehen. Es gab im Verein verschiedene Aktivitäten, zu deren Teilnahme die Mitglieder eingeladen waren. Höhepunkt war im Sommer die große Festveranstaltung, an der mehrere hundert Sportler teilnahmen. Die Sportpalette brachte eine Sonderausgabe heraus, in welcher wir mit einem zweiseitigen Bericht zur Abteilung und einem Beitrag des Kendo-Dojos abgedruckt waren.

Das Training wurde vom Herbst 2004 bis Herbst 2005 regelmäßig durchgeführt. Es gab keine großen unvorhergesehenen Trainingsunterbrechungen, mit Ausnahme der Zeit der Sommerferien, als wir keine Trainingszeiten von der Stadt angeboten bekamen. Der Abteilungsleiter bedankt sich bei allen Trainern für ihre geleistete Arbeit, aber auch dafür, dass kurz- und längerfristiger Trainerausfall durch die Einsatzbereitschaft aller Trainer problemlos ausgeglichen werden konnte.

Als Rahmenprogramm wurde, wie in den Vorjahren, ein gemeinsames Jahresabschluss- und Sommerabschlusstraining aller Dojos angeboten. Anschließend gab es bei einem gemütlichen Beisammensein mit Getränken, kaltem Büffet und Bockwurst bzw. Grillwurst vieles unter den Sportlern zu bereden.

Im aktuellen Jahr ist ein leichter Mitgliederzuwachs in unserer Abteilung zu verzeichnen. Zurzeit haben wir etwa 195 Mitglieder in allen drei Dojos, die mehr oder weniger aktiv trainieren.

Nicht optimal ist die Gewinnung von Anfängern im Frühjahr gelaufen. Obwohl die Abteilung die Rahmenbedingungen für eine Gemeinschaftsaktion mit der BARMER-Ersatzkasse gut vorbereitet hatte, bestand die Unterstützung der Krankenkasse darin, eine Handvoll Flyer und Plakate zwei Tage vor dem gemeinsam festgelegten Termin bereitzustellen.

Erfolgreicher gestaltete sich die Mitgliedergewinnung anlässlich der Vorstellung der SSF Bonn 05 e.V. auf dem Münsterplatz. Die Abteilung hatte einen Stand mit vielen Informationen rund um alle drei Sportarten. Alle drei Dojos beteiligten sich bei den Demonstrationen, die reichlich Zuschauer und Applaus anlockten.

Im vergangenen Jahr hatten wir erstmals vier feststehende Prüfungstermine bekannt gegeben, um so jedem Karateka die Möglichkeit zu geben, sich langfristig auf eine Prüfung vorzubereiten. Es wurden 50 Kyu-Prüfungen erfolgreich bestanden.

Zum Kindertraining berichtet Burkhard Pahde: Das Kindertraining erfreut sich zu den Trainingszeiten sowohl um 16.00 Uhr als auch um 17.00 Uhr im letzten Jahr regen Zuspruchs. Gerade im Kinderbereich bekommt man die Vorzüge des Großvereins SSF Bonn mit. Viele Kinder, die sich vorher in anderen Abteilungen sportlich betätigten, finden auch am Karatesport ihren Spaß.

Monika Krämer berichtet zum Kendo: Der Zuspruch gestaltete sich im zurückliegenden Jahr recht erfolgreich. An den Trainingseinheiten nehmen zwischen 15 und 20 Sportler regelmäßig teil. Über die zwei Anfängerkurse konnten im letzten Jahr mehr als 20 Anfänger für diese Sportart gewonnen werden. Es konnten 2 Sportler den Abschluss zum 2. Dan erringen. Die Ausstattung der Anfänger mit Leih-Shinai ist noch ausreichend, es soll aber noch ein Container zum Transport der Shinai angeschafft werden.

TOP 4: Bericht der Kassenwartin

Wir können auf ein ausgeglichenes Haushaltsjahr 2004 zurückblicken. Die Ausgaben in 2004 beliefen sich auf etwa 8.800 Euro für Trainerhonorare, 200 Euro für das Sommerfest und 200 Euro für Reisekosten.

In 2005 entwickeln sich die Trainerhonorare wie geplant, jedoch konnten im Karate-Dojo durch die geringe Neugewinnung von Anfängern bisher nicht genug Einnahmen an Kursgebühren erzielt werden.

Der Karate-Verband hat 2005 die Prüfungsgebühr von 8,- Euro auf 12,- Euro im Karate erhöht. Für unsere Abteilung heißt das, dass nach dem Aufbrauchen der noch vorhandenen Prüfungsmarken die erhöhte Gebühr fällig ist.

Die Verbandsbeiträge für die Jahresmarken werden wie in den Vorjahren für die Abteilungen Karate und Kendo über das Abteilungskonto abgewickelt. Für Karate wird ein entsprechendes Rundschreiben in den nächsten Wochen im Training verteilt.

TOP 5: Diskussion der Berichte

Es gab eine Anfrage, für die Mittelstufe ein separates Training durchzuführen. Die Abteilungsleitung sieht sich zurzeit außerstande, dieses zu realisieren. Es fehlen zum einen zusätzliche Trainingsräume, zum anderen sieht die Leitung keine Möglichkeit, für das Training in der Oberstufe einen zusätzlichen Trainer mit entsprechend anfallenden Honorarforderungen bereitzustellen, zumal in der Oberstufe zeitweilig weniger als 5 Sportler zum Training erscheinen.

TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Thomas von Gäßler übernahm die Leitung der Versammlung. Seinem Antrag auf Entlastung der Abteilungsleitung wurde einstimmig von den wahlberechtigten Mitgliedern zugestimmt.



TOP 7: Wahl der Abteilungsleitung

Es werden Wolfgang Günther, Burkhard Pahde und Eveline von Gäßler für die Leitung der Abteilung vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die drei genannten werden in der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Wolfgang Günther übernimmt wieder die Leitung, Burkhard Pahde ist Stellvertreter und Eveline von Gäßler übernimmt das Amt der Kassenwartin.

TOP 8: Verschiedenes

Termin für das Jahresabschlusstraining ist Montag 19.12.2005, gemeinsames Training von 19.00 bis 20.00 Uhr, gemütliches Beisammensein im Roten Salon ab 20.00 Uhr.

Prüfungstermine: Montag, 05.12.2005;
Montag, 03.04.2006;
Montag, 19.06.2006;
Montag, 25.09.2006;
Montag, 11.12.2006.

Es wird aus den Reihen der Aktiven um aktive Unterstützung für Beiträge für die Sportpalette gebeten.

Wolfgang Günther
Burkhard Pahde
Eveline von Gäßler



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Ju-Jutsu-Abteilung

**am 14. März 2006 um 19:30 Uhr im Gymnastikraum der
Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Str. 9**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Delegiertenwahl
5. Bericht der Abteilungsleitung und Aussprache
6. Bericht des Kassenwartes und Aussprache
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 06. März 2006 (Poststempel) schriftlich bei der Abteilungsleitung vorliegen (Alexander Zumbeck, Unter der Windmühle 55, 53332 Bornheim).

Anzeige Elektro Ehlen

Protokoll der Mitgliederversammlung der SSF Bonn-

Beginn: 19.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung

Ingo Lochmann begrüßt im Namen des Vorstandes die Teilnehmer der Abteilungsversammlung. Die Tagesordnung wird ohne Änderungsünsche akzeptiert.

TOP 2: Bestimmung des Protokollführers

Marco Kock übernimmt die Protokollführung für die Mitgliederversammlung.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 43 Mitglieder der derzeit 189 Mitglieder der Triathlonabteilung anwesend.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

Abteilungsleiter

Ingo Lochmann gibt einen kurzen allgemeinen Rückblick auf das Jahr 2005. Der 2. Insellauf sowie der 13. Swimathon wurden 2005 vor dem Hintergrund des 100-jährigen Jubiläums der SSF Bonn ausgerichtet. Beide Veranstaltungen verliefen erfolgreich. Als kleines Dankeschön wurden die Helfer im September zu einem Grillfest eingeladen. Allen Helfern wurde nochmals für ihren Einsatz gedankt.

Neben dem gemeinsamen Trainingslager auf Mallorca glänzte das Jahr 2005 durch seine zahlreichen sportlichen Highlights, unter denen die Teilnahme vieler Abteilungsmitglieder an zahlreichen Langdistanz-Wettkämpfen einen besonderen Platz einnimmt. Wie auch 2004 startete die Abteilung mit 5 Mannschaften in den Ligabetrieb 2005. Durch eine 1. Herrenmannschaft und 1. Damenmannschaft in der 2. Bundesliga, eine 2. Herrenmannschaft sowie erfolgreiche Senioren- und Mastersmannschaften zeigte die Abteilung auch hier eine starke Präsenz.

Der Abteilung gehörten zum 30.09.2005 227 Mitglieder an, davon 210 mit Triathlon als „Hauptabteilung“.

Die Jugendarbeit wurde unter der Leitung von Christoph Großkopf sowie seit neuem mit Unterstützung durch das Ehepaar Velten intensiv ausgestaltet.

Der Internetauftritt unserer Abteilung wurde durch unseren Webmaster unter der Leitung von Stefan Göbel neu gestaltet.

Kassenwart

Henning Fischer erläuterte die Planung des Haushaltsplanes 2006 bzgl. Einnahmen und Ausgaben. Ca. 10.000 Euro Unterdeckung wurden mit einem Zuschuss von 54,31 Euro je Hauptabteilungsmitglied vom Verein ausgeglichen.

Sportwarte

Als Breitensportwart berichtete Joa Welter über den Insellauf, der in 2004 noch mit 100 Teilnehmern stattfand, in 2005 aber schon auf

ca. 200 Teilnehmer ausgebaut werden konnte. Auch der Swimathon konnte 2005, sowohl was die Anzahl der Teilnehmer als auch das sportliche Niveau betraf, erfolgreich durchgeführt werden. Die Damen der Abteilung verbrachten zu Anfang des Jahres ein gemeinsames „Mädels“-wochenende im Schnee.

Mit ihrem erfolgreichen Abschneiden in der Bundesliga West erreichten sowohl die 1. Herren- als auch die 1. Damenmannschaft den Aufstieg in die von der DTU neu geschaffene 2. Bundesliga Nord. Mit jeweils 5. Plätzen lieferten die 2. Herren- und die Seniorenmannschaft ein solides Ergebnis. Die Masters konnten nach dem Erfolg von 2004 (1. Platz) mit einem 2. Platz erneut ein erfolgreiches Jahr verbuchen. Traditionell waren die SSF Bonn mit 60 Startern beim Bonn-Triathlon stark vertreten und verzeichneten mit Stadtmeister Jan Matti Becker sowie weiteren Plätzen auf den vorderen Rängen ein hervorragendes sportliches Ergebnis. Seinen Abschluss fand der Bonn-Triathlon mit der traditionellen Grillfete bei Bruno. Mit Wettkämpfen in Nizza, Klagenfurt, Frankfurt, in England, der Schweiz, Norwegen und auf Hawaii verzeichnete die Langdistanz-Saison 2005 erneut ein buntes, internationales Jahr.

Besonders hervorgehoben wurde das durch die Wettkampfbekleidung auffällige Auftreten der SSF Triathleten bei den Wettkämpfen der Region: „Wir sind die in den blauen Trikots!“ Zum Abschluss des Jahres wurden mit Jan Sibbersen und Ute Mückel noch zwei hochkarätige Schwimm-Seminare durchgeführt.

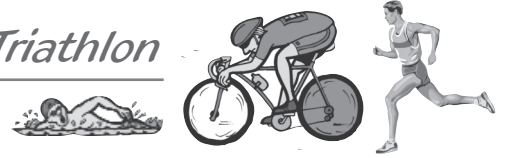
Dirk Niederau stellt das Leistungs- und Breitensportkonzept der Triathlonabteilung vor. Neben der Ausrichtung im Leistungssport auf die Langstreckendistanz stehen Teilnahmen an Meisterschaften über alle Distanzen sowie die Liga-Mannschaftswettkämpfe (u.a. Bundesliga) im Fokus. Der Breitensport legt seine Ziele auf die Förderung der Faszination des Triathlon für Jedermann, die aktive Teilnahme an Triathlonwettkämpfen, die soziale Gemeinschaft in Sport und Freizeit sowie die Verbesserung der individuellen Leistungsfähigkeit im Triathlon.

Die Ziele im Leistungssport wurden im Detail dargestellt sowie die geplanten Maßnahmen inkl. finanzieller Förderung (Ironman-Budget: 3.000 Euro, Liga-Budget: 2.700 Euro (Kostenübernahme von Fahrt und Unterkunft) plus Geld von Liga-Sponsoren, Übernahme der Startgelder aller Ligamannschaften, Meisterschaftsbudget: 1.000 Euro) zur Förderung der genannten Ziele im Leistungs- und Breitensportbereich.

Jugendarbeit

Christoph Grosskopf berichtete über die Jugendarbeit 2005. Mit 25 Kindern und 15 Modernen Fünfkämpfern im Rahmen der Multi-sportgruppe hat sich die Gruppe seit Anfang 2004 hervorragend entwickelt. Die Ziele werden bei den Schülern auf die breite sportli-





Abteilung Triathlon vom 17.11.2005 im Roten Salon

che Ausbildung, den Spaß am Ausdauersport sowie die Bildung der sportlichen Gemeinschaft gelegt. In der Jugend stehen dann die Verbesserung der Technik in den Einzelsportarten, die Heranführung an den Leistungsgedanken sowie erste Vergleichswettkämpfe wie Nachwuchscup und NRW-Meisterschaften an. Bei den Junioren bilden die Optimierung der Technik in den Einzelsportarten, die Optimierung der Wechseltechnik sowie die Heranführung an die NRW-Spitze und die Liga-Mannschaften den Kern der Arbeit. Die Einteilung der Trainingsgruppen erfolgt dabei primär nach Leistung und erst sekundär nach dem Alter.

Neben der Teilnahme an einer Reihe sportlicher Veranstaltungen wie dem Swimathlon, dem Kerpener Kindertriathlon, dem Rheinbacher Jugend-/Kinderduathlon, dem Brühler Kindertriathlon und diversen Laufwettkämpfen sind auch bei der Jugend diverse gemeinschaftliche Aktivitäten (z.B. der Trainingstag mit den „Stars“, Eislaufen an der Museumsmeile, Weihnachtsfeier in der Kletterhalle) durchgeführt bzw. geplant worden.

Als organisatorische Neuerungen wurden durch Ralph Velten ein Newsletter der TriKids (E-mail-Verteiler) sowie eine Bildergalerie (http://de.pg.photos.yahoo.com/ph/sssftrikids/my_photos) eingerichtet. Wie auch im Erwachsenenbereich wurde durch die Ausrüstung mit Skinfit T-Shirts ein ins Auge fallender gemeinschaftlicher Auftritt der Jugend erreicht. Zur Unterstützung bei den Sportgeräten der Triathleten konnten diverse Leihfahräder beschafft werden.

Auch in 2006 ist mit der Anschaffung von Vereinsrennrädern, Wettkampfkleidung für Jugend/Junioren, der Planung einer Erlebniswoche in Roth, einem Trainingslager für Jugend/Junioren und der Teilnahme an Talentiade/Nachwuchscup ein weiterer Ausbau der Jugendarbeit geplant.

Pressewart

Mit mehr als 25 Artikeln im General-Anzeiger und der Bonner Rundschau, einem Auftritt bei Radio Bonn/Rhein-Sieg sowie einem Beitrag bei WDR 2 zum Hawaii-Triathlon war die Abteilung gut in den Medien vertreten. Für 2006 soll die Pressearbeit als Grundlage der Sponsorensuche dienen, wobei die sie weiterhin über den Pressewart gebündelt werden soll.

Zur Unterstützung der Pressearbeit wurde auf der Homepage eine neue Funktion „Vorschlag für Pressemitteilungen“ eingerichtet.

TOP 5: Änderungen im Vorstand

Aufgrund beruflicher und privater Umstände möchte Ingo sein Amt als Abteilungsleiter niederlegen, da er dieses nicht mehr in der für ihn zufrieden stellenden Art und Weise ausüben kann.

Janet Schriever hat sich bereit erklärt, für das Amt des Abteilungsleiters zu kandidieren. Auf Nachfrage haben sich keine weiteren Kandidaten gemeldet.

Das mit Ralph Velten kommissarisch besetzte Amt des Jugendbeauftragten muss bestätigt werden. Auf Nachfrage haben sich keine weiteren Kandidaten gemeldet.

TOP 6: Wahl der neuen Vorstandsmitglieder

Die Wahl von Janet Schriever zur Abteilungsleiterin erfolgte einstimmig ohne Gegenstimmen. Der Vorstand enthielt sich. Die Wahl von Ralph Velten zum Jugendbeauftragten erfolgte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Die Wahl wurde von beiden Kandidaten angenommen, womit sich der Vorstand der Abteilung wie folgt zusammensetzt:

Abteilungsleitung: Janet Schriever, Kassenwart: Henning Fischer, Breitensportwart: Joa Welter, Leistungssportwart: Dirk Niederau, Pressewart: Max Eggen, Jugendbeauftragter: Ralph Velten, Beisitzer: Mario Konrad.

TOP 7: Saisonende & Ausblick 2006

Joa gibt einen Ausblick auf gemeinsame Veranstaltungen in naher Zukunft sowie die Saison 2006. Am 26.11.2005 wird die Weih-

nachtsfeier wieder im Oberkasseler Bootshaus ausgerichtet.

Die Organisation des Abteilungstrainingslagers 2006 übernehmen Katrin Hetebrügge und Oliver Roesch. Als eigene Wettkämpfe stehen wieder der Insellauf am 29.01.2006 sowie der Swimathlon im März 2006 an.

Sowohl die Veranstaltung in Roth mit 6 bis 7 Startern als auch der Ironman in Klagenfurt mit ca. 15 Startern lassen ein starkes Langdistanzjahr 2006 erahnen.

Als gemeinsame Veranstaltungen 2006 sind die Ausrichtung eines Grillfests sowie eine Herbstfahrt geplant. Susanne Sandten erklärt sich bereit, die Organisation der Herbstfahrt 2006 zu übernehmen.

TOP 8: Verschiedenes

Stefan Göbel schlägt vor, der Abteilung ein neues Logo zu geben. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder stimmt diesem Vorschlag zu. Zwei Entwürfe werden vorgestellt und es wird vereinbart, dass bis zum Jahresende weitere Entwürfe gesammelt werden sollen. Aus diesen Vorschlägen wird dann über eine Abstimmung im Internet ein Entwurf ausgewählt werden.

Über den Antrag von Christine Schierhorn über die Sinnhaftigkeit der Erstellung einer Abteilungssatzung abzustimmen wird diskutiert. In der folgenden Abstimmung wird über den Antrag bei nur 3 Ja-Stimmen negativ entschieden.

Marco Kock (Protokollführer)

Janet Schriever (Abteilungsleiterin)

Alles aus einer Hand.

Eventplanung

Von der Idee und Planung ...



... über den Aufbau ...



... bis hin zur Durchführung mit Catering und Personal.



Veranstaltungsfoto: 4. Betriebs Weinforum

Ulrich Hürten
GastronomieMarketing

Fon 0 22 33 / 96 53 80
Fax 0 22 33 / 96 53 81
Mobil 01 79 / 1 35 30 36

e-mail info@gastronomiemarketing.de
web www.gastronomiemarketing.de

Einfach eine Teilnehmerkarte kaufen und hingehen. Keine Anmeldung erforderlich!

Egal, ob Sie nur mal schnuppern oder regelmäßig Sport treiben wollen, ob Sie sich für ein Angebot entscheiden oder öfter etwas anderes machen möchten: Bei den Angeboten des „Offenen Bewegungstreffs“ ist alles möglich. In den Schulferien sowie an Feiertagen finden keine Angebote statt.

Im Rahmen unseres „Offenen Bewegungstreffs“ sind immer wieder Änderungen und Neuerungen möglich. Wir wollen mit unseren Angeboten aktuell bleiben und unsere Teilnehmer mit einem gesunden Sportangebot zufriedenstellen. In den Sommermonaten finden bei schönem Wetter manche Gymnastik- und Fitnessangebote auch im Stadion statt. Auf dieser Seite lesen Sie unsere neuen Angebote. Nähere Infos zu allen Angeboten finden Sie in der Geschäftsstelle der SSF Bonn, im Schaukasten des Sportparks Nord (Eingangsbereich), im Krafraum und natürlich im Internet unter www.ssf-bonn.de.

Geschäftsstelle der SSF-Bonn:

Kölnerstrasse 313 a,
53117 Bonn,
Telefon-Nr. 67 68 68.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00 Uhr,
Di 9.00 – 18.00 Uhr,
Do 9.00 – 20.00 Uhr.

Öffnungszeiten Krafraum:

Mo, Mi, Fr 8.00 – 21.30 Uhr,
Di, Do 9.00 – 21.30 Uhr,
Sa 9.00 – 17.00 Uhr,
So 10.00 – 15.00 Uhr.

Preise des Offenen Bewegungstreffs:

(Kartenverkauf in der Geschäftsstelle und im Krafraum der SSF Bonn während der Öffnungszeiten)

Einzelkarte:

5 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder bis 59 Jahre
4 EUR für Mitglieder und Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Zehnerkarte:

10 EUR für Mitglieder
45 EUR für Nichtmitglieder bis 59 Jahre
30 EUR für Nichtmitglieder ab 60 Jahre u. Kinder

Jahreskarten: (nur für Mitglieder)

1 Jahreskarte für 1 Angebot

18 EUR bis 59 Jahre
15 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

2 Jahreskarten für 2 Angebote

36 EUR bis 59 Jahre
30 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

1 Multi-Jahreskarte für alle Angebote

50 EUR bis 59 Jahre
40 EUR ab 60 Jahre u. Kinder

Gute Vorsätze

Der Weihnachtsstress hat Allen zugesetzt. Weihnachtsfeiern und Familienfeste, und damit verbunden viel und reichhaltiges Essen und Trinken. Zwischendurch all die leckeren Weihnachtsplätzchen und Kalorienbombchen. Und die gemütlichen faulen Abende vorm Fernseher. Das Wetter hat auch nicht gerade zum Spaziergehen oder Fahrradfahren eingeladen. Und nun der Frust auf der Waage und die unbequeme Kleidung, die etwas eng geworden ist. Tja, da kommen sie wieder - wie jedes Jahr - die vielen und guten Vorsätze fürs Neue Jahr: Kalorien zählen, weniger Essen, mehr Bewegung. Und plötzlich lassen wir sogar bei diesem Wetter das Auto in der Garage stehen und steigen um aufs Fahrrad, oder gehen zu Fuß. Turnschuhe und Sportkleidung finden wir auf Anhieb im Schrank. Der Weg zum Sportplatz ist garnicht so weit. Private Termine lassen sich wieder verschieben. Auf einmal geht alles, naja sagen wir mal fast alles. Die guten Vorsätze finden ihre Erfüllung. **Sich aufraffen, bewegen und Sport treiben.**

Besuchen Sie zu uns, hier sind Sie genau richtig. Der Offene Bewegungstreff bietet ein großes Sportangebot für Jeden. Unsere Vielzahl an Fitnessangeboten ist abwechslungsreich. Sie können sich im Stadion, in den Turnhallen oder im Wasser sportlich bewegen, mit und ohne Musik, vormittags und abends. Ein vielfältiges Sportprogramm, welches gesund und fit hält, auch das ein oder andere Gramm „zuviel“ purzeln läßt und darüberhinaus wirklich Spaß macht!



Karneval im Offenen Bewegungstreff:

**von Donnerstag, 23. Februar (Weiberfastnacht)
bis einschl. Dienstag 28. Februar 2006**

finden keine Sportgruppen statt.

Wichtig: Hallenbelegung

Am Freitag, den 3. Februar 2006 ist die große Turnhalle im Sportpark Nord wegen einer Veranstaltung bis 17 Uhr gesperrt. Das Kinderturnen für 3-6 Jährige von 16.00 bis 17.00 Uhr fällt aus. Ab 17.00 Uhr finden alle Gruppen (Kinderturnen 3-4 Jahre, Schon/Einsteiger Aerobic sowie Kräftigung der Tiefenmuskulatur) wie gehabt statt.

von Donnerstag, 23. Februar (Weiberfastnacht) bis einschl. Dienstag 28. Februar 2006 sind die Turnhallen wegen Karneval geschlossen

Wir bitten um Verständnis.



Sport-Service-Werkhausen GmbH

Goldfußstr. 6, 53125 Bonn, Tel. 0228/9258438 o. 0171/7104750, Fax 0228/9258439

Bei uns können Sie 24 Stunden am Tag einkaufen!

WWW.SPORT-SERVICE-WERKHAUSEN.DE

Besuchen Sie auch unseren mobilen Shop im Vereinsbad

Montag/Dienstag/Freitag von 15.00 – 19.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 15.00 Uhr.

Schwimmbekleidung • Trainingsmaterial •

Sporttextilien • Fitnesswear • Freizeitwear der Marken:

ARENA – SPEEDO – SOLAR – OLYMPIA – ZOGGS – Aquashere

und vieler anderer Hersteller

Das Angebot im Einzelnen:

Strukturelle Veränderungen in den angebotenen „offenen“ Sportgruppen (z.B. Verfügbarkeit der Übungsleiter, Anzahl der Teilnehmer oder Räumlichkeiten) sind möglich, manchmal auch kurzfristig. Daher sollten sich Interessenten bitte vorher am Aushang im Eingangsbereich des Sportparks Nord oder in der SSF-Geschäftsstelle über den aktuellen Stand informieren.

Stand: Januar 2006

■ Wirbelsäulengymnastik

Mo	10.00 - 11.15 Uhr	Sportpark Nord
Mo	11.15 - 12.30 Uhr	Sportpark Nord
Mo	18.15 - 19.30 Uhr	Seniorenheim Josefshöhe
Di	18.00 - 19.30 Uhr	Theodor-Litt-Schule
Mi	17.15 - 18.30 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg
Fr	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord

■ Wirbelsäulengymnastik mit Entspannung

Do	18.00 - 19.15 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

■ Rückenfit

Do	20.00 - 21.30 Uhr	Ludwig-Erhard-Kolleg
----	-------------------	----------------------

■ Kräftigung Tiefenmuskulatur

Fr	11.00 - 12.30 Uhr	Sportpark Nord
Fr	19.00 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

■ Ausgleichsgymnastik

Do	11.15 - 12.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Ausgleichsgymnastik im Sitzen für ältere Senioren

Di	10.00 - 11.15 Uhr	Seniorenheim Josefshöhe
----	-------------------	-------------------------

■ Body and Mind

Di	19.30 - 21.00 Uhr	Theodor-Litt-Schule
----	-------------------	---------------------

■ Seniorengymnastik

Mi	9.30 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	10.00 - 11.15 Uhr	Sportpark Nord

■ Gesundes Fitnesstraining

Mo	18.45 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Gesund und fit

Mi	19.00 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Sportpark Nord

■ Fitness nur für Frauen

Mi	10.00 - 11.00 Uhr	Stadtteilverein Dransdorf
Mi	20.00 - 21.30 Uhr	Gottfried-Kinkel RS

■ Senioren Aerobic

Di	11.30 - 12.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Schon-/Einsteiger-Aerobic

Fr	18.00 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Fatburner Aerobic

Mo	18.30 - 19.30 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Aerobic

Do	17.30 - 19.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Body Styling

Mo	19.45 - 21.15 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Thai-Bo

Do	18.15 - 19.45 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Walking für Alle

Mi	11.00 - 12.00 Uhr	Sportpark Nord
Treffpunkt: Stadion im Sportpark Nord		

■ Lauftreff

Di	18.00 - 19.00 Uhr (Anfänger)	Sportpark Nord
Di	19.00 - 20.00 Uhr (Fortgeschrittene u. Könnern)	
Treffpunkt: Eingangsbereich im Sportpark Nord		

■ Wassergymnastik

Mi	19.15 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
Do	19.15 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord

■ Aqua jogging

Mi	12.15 - 13.00 Uhr	Sportpark Nord
Do	9.00 - 9.45 Uhr	Sportpark Nord
Do	10.00 - 10.45 Uhr	Sportpark Nord
Fr	11.00 - 11.45 Uhr	Sportpark Nord

■ Volleyball für Anfänger

Fr	18.30 - 20.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

■ Kinderturnen

für Kinder (1,5 - 3 J.) und Eltern

Di	9.30 - 10.30 Uhr	Sportpark Nord
Di	10.30 - 11.30 Uhr	Sportpark Nord
Do	17.00 - 18.00 Uhr	Geschwister u. Eltern Sportpark Nord

für Kinder (4 - 6 J.), Geschwister u. Eltern

Do	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

für Kinder (3 - 4 J.) und Eltern

Fr	17.00 - 18.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

für Kinder (5 - 6 J.) ohne Eltern

Fr	16.00 - 17.00 Uhr	Sportpark Nord
----	-------------------	----------------

DIE SPORTSTÄTTEN:

Sportpark Nord

Kölustrasse 250, 53117 Bonn

Theodor Litt Schule

Eduard Otto Strasse 9, 53129 Bonn Kessenich

Ludwig-Erhard-Kolleg

Kölustrasse 235, 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule

August-Bier-Strasse 2, 53129 Bonn Kessenich

Veranstaltungsraum des Stadtteilvereins Dransdorf

Lenastr. 14, 53121 Bonn Dransdorf

Seniorenheim Josefshöhe

Am Josefinum 1, 53117 Bonn

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.



Vereinseigene Schwimmhalle nur für Mitglieder im Sportpark Nord.

Sportbecken: 50 m lang, 20 m breit, Wassertiefe 1,80 m / 3,80 m, Taucherglocke 7,0 m, Wassertemperatur 27 Grad

Lehrbecken: 12,5 m lang, 5,80 m breit, Wassertiefe 0,40 m / 1,20 m, Wassertemperatur 27 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Badekapfenpflicht!

Kostenlose Benutzung für Vereinsmitglieder zu folgenden Zeiten:

Tag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Bahnen	3	3	3	3	3	mind.4	8
von	14.00	06.30	06.30	06.30	06.30	07.00	08.00
bis	—	—	—	—	—	—	—
Uhrzeit	21.30	21.30	22.30	21.30	21.30	17.00	14.45

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag.

Für die übrigen Feiertagen bitte Aushang im Bad beachten.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr ab 2006: 117,00 EUR pro Erwachsenen; 96 EUR pro Kind, Familienermäßigung, Studentenrabatt

Aufnahmegebühr: 26 EUR pro Erwachsenen; 11 EUR pro Kind

Zusätzliche Gebühren: In den Abteilungen können noch Kosten für Wettkampfpässe, ärztl. Untersuchungen, Lizenzen, Prüfungen usw. anfallen

Geschäftsstelle: Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn, Telefon: 0228/676868, Fax: 0228/673333, Email: info@ssf-bonn.de, Internet: www.ssf-bonn.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00, Di 9.00 – 18.00, Do 9.00 – 20.00

Trainingsstätten:

Sportpark Nord: Kölnstrasse 250; 53117 Bonn

Theodor Litt Schule: Eduard Otto Strasse 9; 53129 Bonn

Ludwig-Erhard-Kolleg: Kölnstrasse 235; 53117 Bonn

Gottfried-Kinkel Realschule: August-Bier-Strasse 2; 53129 Bonn

Robert-Wetzlar-Kolleg: Dorotheenstrasse/ Ecke Ellerstr., 53111 Bonn

Jahnschule: Herseler Str. 3, 53117 Bonn

SSF-Bootshaus: Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Schulzentrum Tannenbusch: Hirschberger Strasse, 53119 Bonn

Beethoven-Gymnasium: Adenauerallee 51-53, 53113 Bonn

Frankenbad: Am Frankenbad 2, 53111 Bonn

Rheinische Kliniken Bonn: Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn

Seniorenheim Josefshöhe: Am Josefinum 1, 53117 Bonn

Kursangebote Stand Januar 2006

Kursbeginn bitte in der Geschäftsstelle erfragen.



Kurse werden für Mitglieder und Nichtmitglieder angeboten. Sie umfassen eine befristete Anzahl an Trainingsstunden und haben einen festen Anfangs- und Endtermin. Für Kurse ist eine separate Anmeldung erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich in der Geschäftsstelle oder bei den angegebenen Ansprechpartnern.

SSF-Geschäftsstelle:

Tel.: 0228/676868, Kölnstr. 313 a, 53117 Bonn

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 13.00 – 17.00, Di 9.00 – 18.00, Do 9.00 – 20.00

Badmintonkurse für Erwachsene

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für SSF-Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger montags, 20.00 – 21.00 Uhr

Anfänger mittwochs, 20.00 – 20.45 Uhr

Fortgeschrittene mittwochs, 20.45 – 21.30 Uhr

Badmintonkurse für Jugendliche

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Jugendliche, die den Anfängerkurs absolviert haben, können in den laufenden Spielbetrieb einsteigen, Kosten: 5 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger donnerstags, 15.00 – 16.00 Uhr

Fortgeschrittene donnerstags, 16.00 – 17.00 Uhr

Basketball für Kinder und Jugendliche

Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 5 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Fortgeschrittene freitags, 15.00 – 16.00 Uhr Robert-Wetzlar-Schule

Fortgeschrittene freitags, 16.00 – 17.00 Uhr Robert-Wetzlar-Schule

Anfänger dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr Theodor-Litt-Schule

Einrad für Jugendliche (Alter 8 – 14 Jahre)

Sportpark Nord, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 25 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger montags 16.00 – 16.45 Uhr

Fortgeschrittene montags 16.45 – 17.30 Uhr

Fortgeschrittene montags 17.30 – 18.15 Uhr

Bauchtanz

Bootshaus, Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: für Mitglieder 15 EUR, für Nichtmitglieder 67,50 EUR

Fortgeschrittene: mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Sportabzeichen

Sportpark Nord im Stadion, Zeitraum Mai bis 26. September, Abnahme Deutsches und Bayerisches Sportabzeichen, kostenfrei, ohne Anmeldung. Nähere Infos: Frank Herboth, Tel. 0228/675701

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr

Nordic Walking

Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder, Walkingsticks gegen Leihgebühr

Anfänger mittwochs, 17.30 – 18.30 Uhr SPN, Stadion

Anfänger dienstags, 10.00 – 11.00 Uhr SPN, Stadion

Fortgeschrittene mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr Parkplatz am Römerbad, eigene Walkingsticks mitbringen

Kurse der Skiabteilung für Erwachsene

Sportpark Nord, Einstieg jederzeit möglich. Für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos, für Nichtmitglieder und Mitglieder anderer Abteilungen: Zehnerkarte 45 EUR, Ansprechpartner: Hans Hennes, Tel. 02222/3659

Skigymnastik mittwochs, 18.15 – 19.30 Uhr

Dynamisches Fitnesstraining mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr

Kung Fu

Kursbeginn, Veranstaltungsort, Gebühren und weitere Informationen bei Sabine Haller-Schretzmann, Tel. 0228/362467 (abends)

Anfängerkurs für 6 – 9-jährige montags, 16.30 – 17.15 Uhr

Anfängerkurs für 10 – 12-jährige montags, 17.15 – 18.00 Uhr

Anfängerkurs für Jugendl. u. Erwachsene montags, 18.00 – 19.15 Uhr

Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder

Umfangreiches Angebot, nähere Informationen in der Geschäftsstelle

Erwachsenenkurse der Schwimmabteilung

Schwimmkurse: Sportpark Nord, 14 Übungsstunden, Kosten: 45 EUR für Mitglieder, 95 EUR für Nichtmitglieder

Anfänger dienstags, 19.00 – 19.45 Uhr

Fortgeschrittene freitags, 19.15 – 20.00 Uhr (Kraul- u. Rückenschwimmen)

Aquajogging/Aquapower: Kursdauer: 10 Übungsstunden, Kosten: 25 EUR für Mitglieder, 50 EUR für Nichtmitglieder

Aquajogging (schwimmtief) donnerstags, 19.45 – 20.30 Uhr Sportpark Nord

Aquapower (schwimmtief) donnerstags, 19.00 – 19.45 Uhr Sportpark Nord

Aquapower (stehtief) dienstags, 19.45 – 20.30 Uhr Sportpark Nord

Aquapower (stehtief) samstags, 11.15 – 12.00 Uhr Rhein. Kliniken B.

Präventive Kurse für Erwachsene

In Zusammenarbeit mit den Krankenkassen und der SSF Bonn. Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Kostenerstattung bei verschiedenen Krankenkassen möglich

Aquafitness (schwimmtief): Sportpark Nord, Kursdauer: 11 Übungsstunden, 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

freitags 11.45 – 12.30 Uhr Neubeginn Januar 2006

Wassergymnastik (stehtief): Sportpark Nord, Kursdauer: 11 Übungsstunden, Kosten: 10 EUR für Mitglieder, 45 EUR für Nichtmitglieder

mittwochs 20.00 – 20.45 Uhr

Abteilungsangebote (nur für Vereinsmitglieder, Probetraining möglich)



Schwimmen

Angebot:	Schwimmkurse / Leistungssport- und Breitensportgruppen. (Zusatzbeiträge für Leistungssportgruppen)
Trainingsstätten:	Sportpark Nord, Frankenbad
Auskünfte:	Ute Pilger, 0228/768406
Masterssport:	Margret Hanke, 0228/622899
Schwimmkurse:	SSF-Geschäftsstelle, 0228/676868

Wasserball

Angebot:	Mannschaften für alle Altersstufen
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Ruppert Mayershofer, 0228/644437

Tauchen „STA Glaukos“

Angebot:	ABC-Ausbildung, Ausbildung zum Erwerb aller nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache, Jugendtraining
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Frank Engelen, 0228/4798887; info@glaukos-bonn.de; Jugendtraining: jugend@glaukos-bonn.de; weitere Infos: www.glaukos-bonn.de
Abteilungsbeitrag:	25,60 EUR pro Jahr

Kanu

Angebot:	Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen
Trainingsstätten:	Sportpark Nord SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Hubert Schrick, 0228/773424 (d) Walter Düren, 0228/363890 Wolfgang Mühlhaus, 02644/980135
Abteilungsbeitrag:	Jugendliche: 20,50 EUR pro Jahr Erwachsene: 25,60 EUR pro Jahr

Tischtennis

Angebot:	Jugendgruppe, Hobbygruppe, Seniorengruppe
Trainingsstätten:	Jahnschule, Sportpark Nord
Auskünfte:	Jörg Brinkmann, 0228/677910
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene: 15,- EUR pro Jahr

Badminton

Angebot:	Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
Trainingsstätten:	Sportpark Nord
Auskünfte:	SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868

Volleyball

Angebot:	Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger
Trainingsstätten:	Gottfried-Kinkel-Realschule, Beethoven Gymnasium, Schulzentrum Tannenbusch, Sportpark Nord
Auskünfte:	Fritz Hacke (Erwachsene), 02244/3386 SSF Bonn, Geschäftsstelle (Kinder und Jugendliche) 0228/676868

Leichtathletik

Angebot:	Trainingsgruppen für Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
Trainingsstätten:	Collegium Josephinum Bonn, Sportpark Nord
Auskünfte:	Alois Gmeiner, 02208/5243

Moderner Fünfkampf

Angebot:	Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Hobbyschießgruppe für Erw.
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Joachim Krupp, 0228/640218 Anton Schmitz, 0228/664985

Triathlon

Angebot:	Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Janet Schriever, 0172/2789822
Abteilungsbeitrag:	30,- EUR pro Jahr ab 18 J., 10 EUR pro Jahr 16–17 J.

Ski

Angebot:	Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für Jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Hans Hennes, 02222/3659
Abteilungsbeitrag:	7 EUR pro Jahr

Judo

Angebot:	Judotraining für Kinder (ab 5 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik
Trainingsstätten:	Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Jörg Buder (Erwachsene), 02222/63060 Yamina Bouchibane (Kinder), 02224/969545

Ju-Jutsu

Angebot:	Selbstverteidigung, Kampfttraining und Fitness für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene
Trainingsstätte:	Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Alexander Zumbeck, 02222/922957

Karate, Ken-Do, Iai Do

Angebot:	Karate: für Kinder ab 8 J., Jugendliche und Erwachsene, Anfängerkurse und Trainingsgruppen Ken-Do: für Jugendliche ab 14 J. und Erwachsene Iai Do: für Jugendliche ab 16 J. und Erwachsene
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Wolfgang Günther (Karate Erw.), 02222/936149, Norbert Geuthner (Kendo), 0228/4549678, Dr. Heinz Beck (Iai-Do), 0228/28179109

Bo-Jutsu, Jiu-Jitsu, Aikibudo

Angebot:	Stock- und Waffenkampf, Kobudo (ab 18 J.), Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst
Trainingsstätte:	Theodor-Litt-Schule
Auskünfte:	Ute Giers, 02241/9320670

Tai Chi

Angebot:	Tai Chi: Erwachsene
Trainingsstätte:	SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Sabine Haller-Schretzmann, 0228/362467 (abends)

Tanzen „Tanz-Turnier-Club ORION“

Angebot:	Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard
Trainingsstätten:-	Gottfried-Kinkel-Realschule, SSF-Bootshaus
Auskünfte:	Peter Kunze-Schurz, 0228/265300, Carola Reuschenbach-Kreutz, 0171/6817751, Raffaela Edeler, 0178/4158208;
Abteilungsbeitrag:	30,70 EUR pro Quartal (Erwachsene)

Krafttraining /Finesstraining

Angebot:	Individuelles u. wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, gezieltes Gymnastikprogramm sowie Tests zur Einschätzung des Trainingszustandes
Trainingsstätte:	Sportpark Nord
Auskünfte:	Beate Schukalla, 0228/6193755
Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Fr 8.00 – 21.30 Uhr Di und Do 9.00 – 21.30 Uhr Sa 9.00 – 17.00 Uhr, So 10.00 – 15.00 Uhr
Abteilungsbeitrag:	76,70 EUR pro Jahr

Breiten- und Gesundheitssport

Angebot:	Offener Bewegungstreff: verschiedene Gruppen (Wirbelsäulengymn., Aerobic, Lauftreff, Wassergymn., gesundes Finesstraining und vieles mehr), für Mitglieder und Nichtmitglieder siehe gesondertes Angebot
Auskünfte:	SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868



Wo wir in Bonn unsere Kreise ziehen, sind Sie gut versorgt.

Wir machen Bonn zur funktionierenden Stadt:
Durch Energie- und Wasserversorgung, Busse
und Bahnen, Abfallverwertung, Hafenbetrieb
und was sonst noch dazu gehört.

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.
Kölnstraße 313a · 53117 Bonn

G-4062 Postvertriebsstück. Entgelt bezahlt.